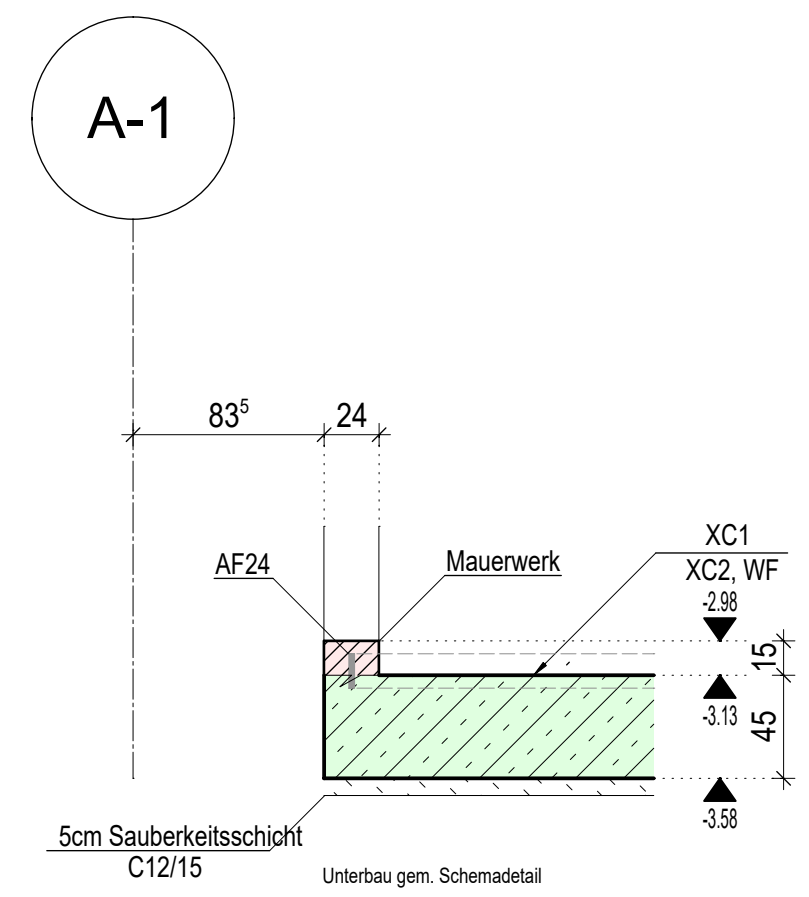
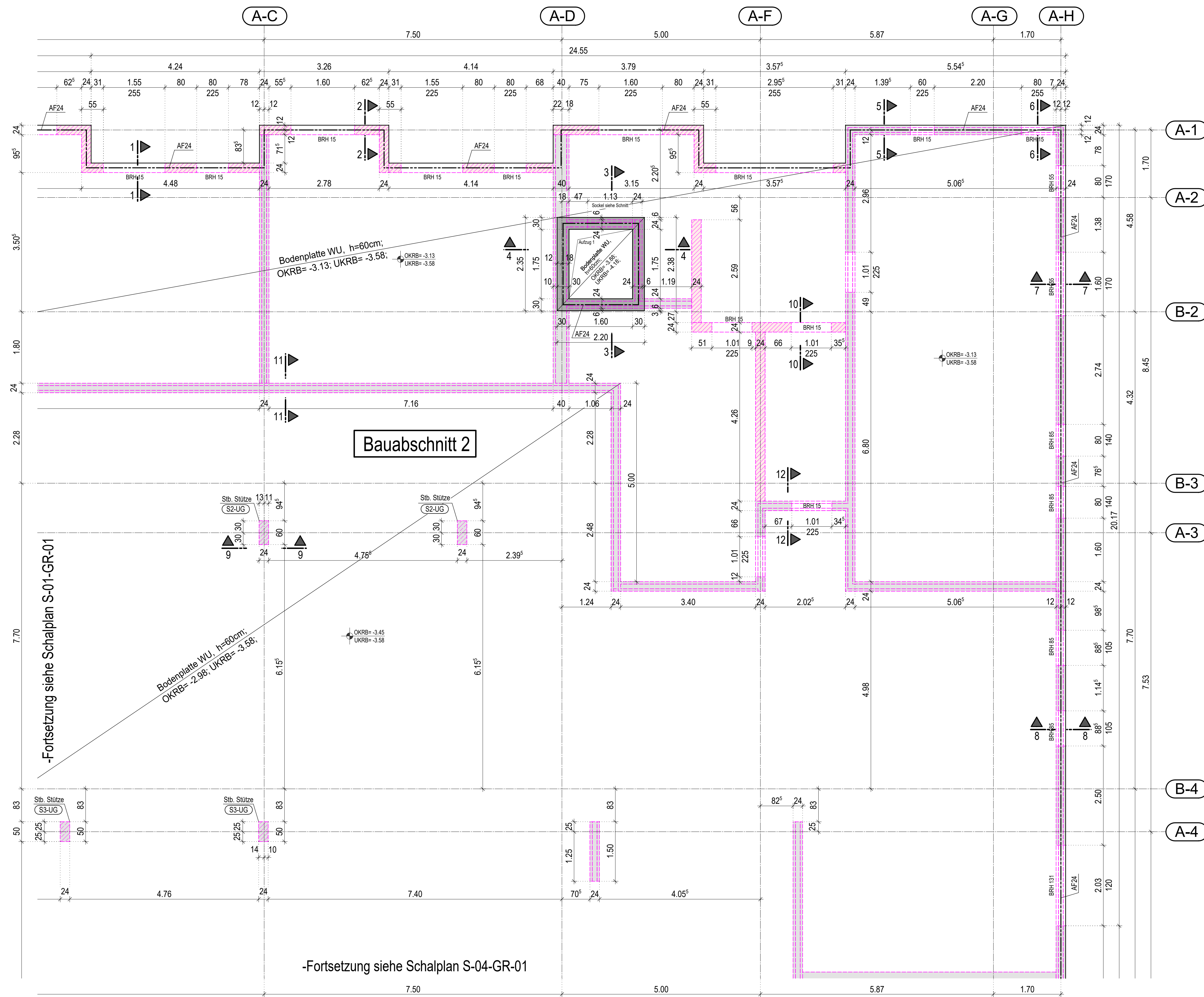
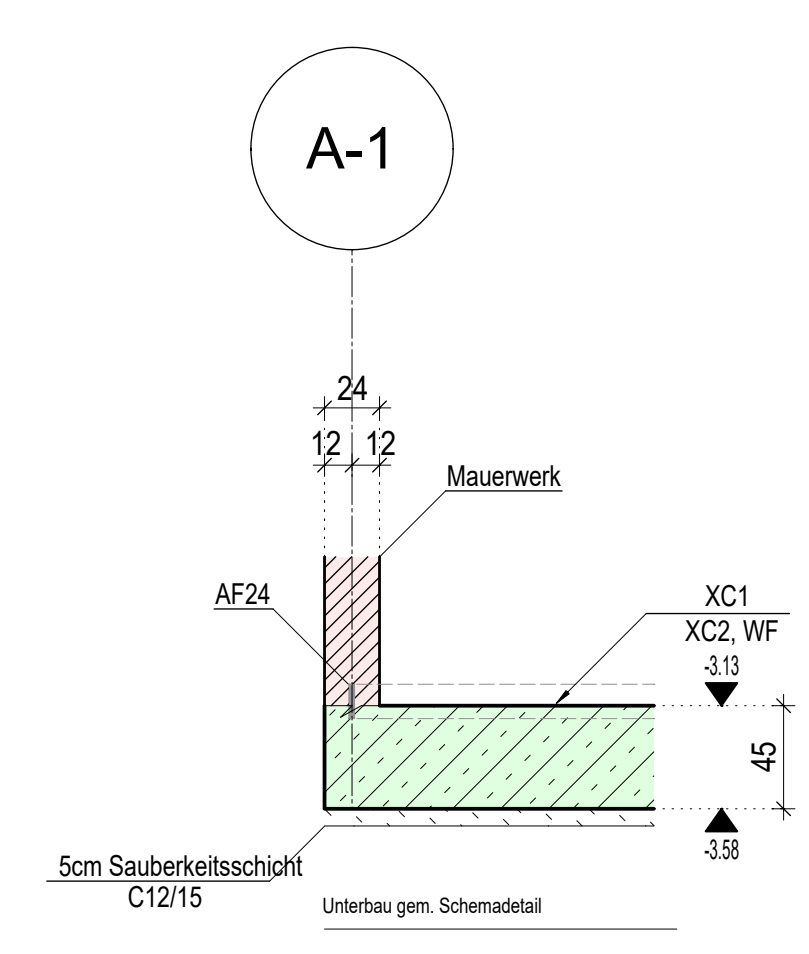


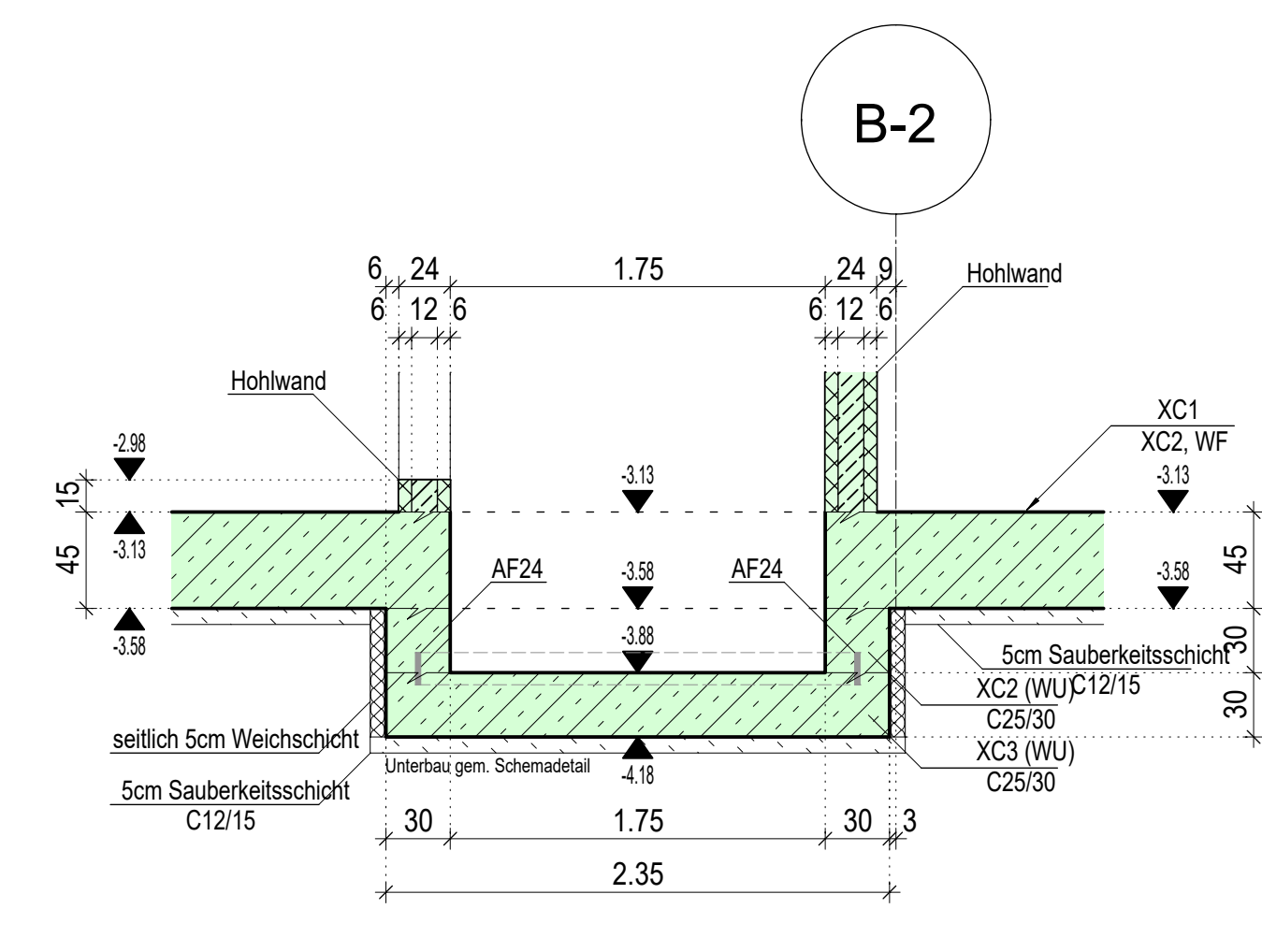
Grundriss Gründung Teil 2; M = 1:50



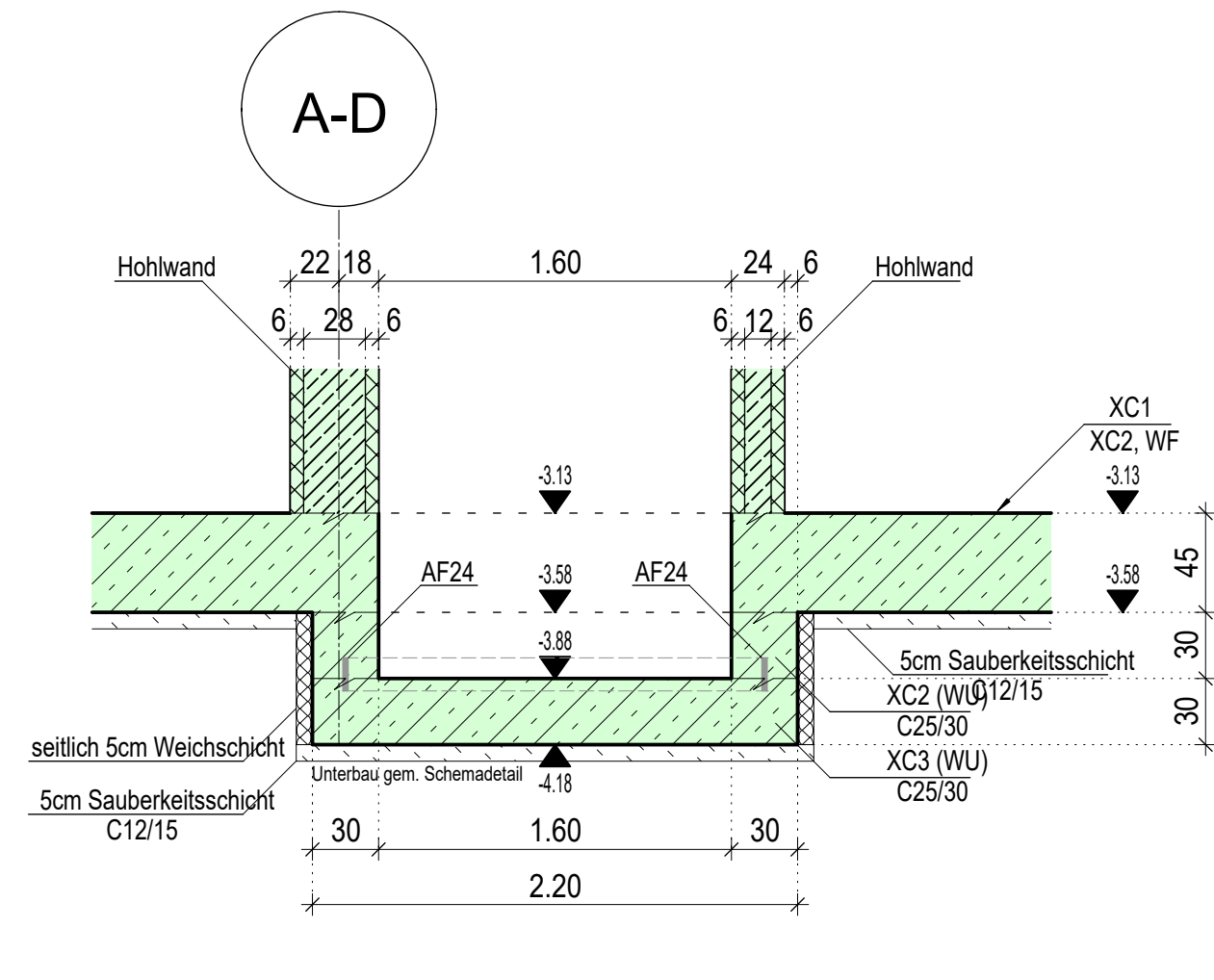
Schnitt 1-1
M = 1:33



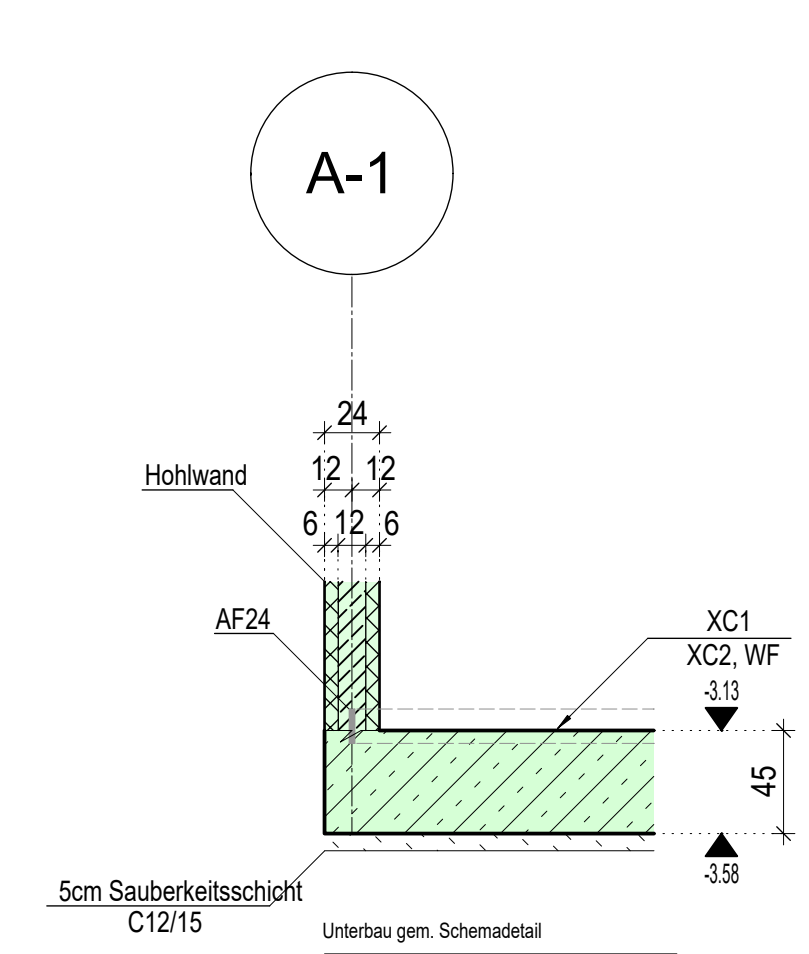
Schnitt 2-2
M = 1:33



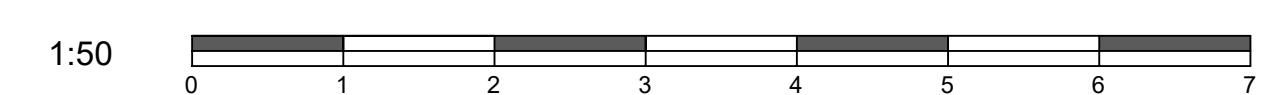
Schnitt 3-3
M = 1:33



Schnitt 4-4



Schnitt 5-5
M = 1:33



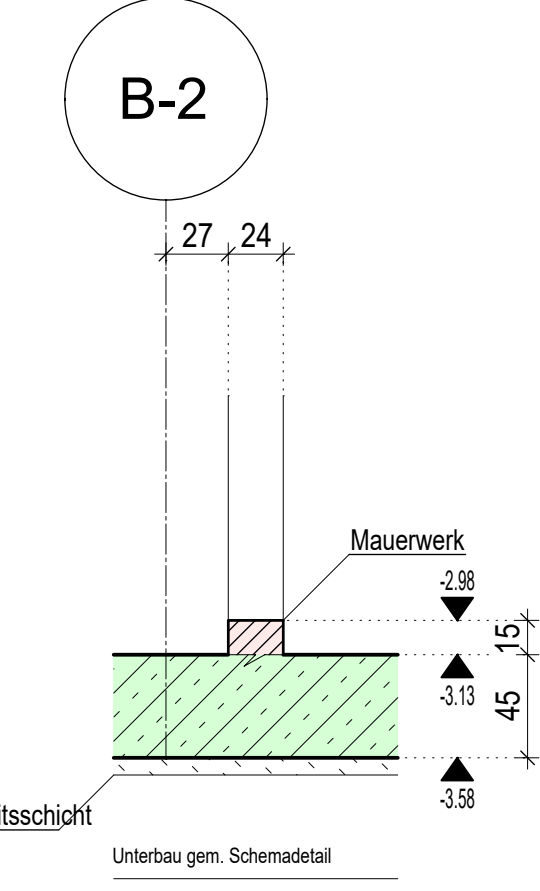
- Alle sichtbaren Kanten sind mittels Dreikantenleiste 1,5/1,5cm zu brechen!
Um eine Kraftübertragung zu gewährleisten sind alle Arbeitsfugen rau auszuführen.
- Unter der Bodenplatte sind mindestens 5 cm Sauberkeitsschicht einhalten! Betonfestigkeitsklasse C10/12
- Sämtliche Grundleitungen, Gullies, Kabelzugrohre etc. sind nach den Plänen der entsprechenden Leistungsbereiche einzubauen!
- Maße der darüberliegenden Bauteile sind den jeweiligen Geschossplänen zu entnehmen!
- Kernbohrungen nach Angaben der jeweiligen Fachplaner - sind jedoch mit dem Tragwerksplaner abzustimmen
- Der Plan ist nur gültig in Verbindung mit den Werk- und Detailplänen der Architekten und Projektanten.
Sämtliche Maße sind vom Unternehmer verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten gegenüber den Architekten- und Projektplänen sind vor Ausführung zu klären.
Maßtoleranzen sind entsprechend DIN 18202, Tab.3, Zeile 4+6 und gemäß DIN 18203-1 einzuhalten!
Aufzüge: Einbauteile, Aussparungen etc. siehe gesonderte Pläne des Aufzugsplaners bzw. der ausführenden Firma.
Leerrohre, Schalldosen, Einbauteile zur Fassadenbefestigung sowie Geländerbefestigungen und Kantenschutz sind in diesem Plan nicht. Siehe gesonderte Pläne der Fachplaner!
Mit den Architekten abzustimmen: Anordnung und Ausbildung der Schalungslöcher sowie Oberflächenqualitäten bei Sichtbeton.
Fundamentanker und Blitzschutz nach Angaben der Fachplanung.

LEGENDE			
	Stahlbeton / Hohlwände		Mauerwerk
	Mauerwerk (Kalksandstein)		Stahlbeton-aufgehende Bauteile
	aufgehendes Mauerwerk		Stahlbeton WU
	Fertigteile im Schnitt		Stahlbeton
	Dämmung		OKRS- Oberkante Rohschale
	Wanddurchbruch im Grundriss		UKRS- Unterkante Rohschale
	Wanddurchbruch in Schnitt / Ansicht		OKRD- Oberkante Rohdecke
	Deckendurchbruch in Grundriss		SD - Fußbodendurchbruch
	Magerbeton		BS - Fußbodenschlitz / Fundamentaussparung
	gewachsener Boden		RA - Rohrstütze Actus
			DD - Deckendurchbruch
			WD - Wanddurchbruch
			WS - Wandschlitz
	Änderungszusatzindex		Klärungsbedarf

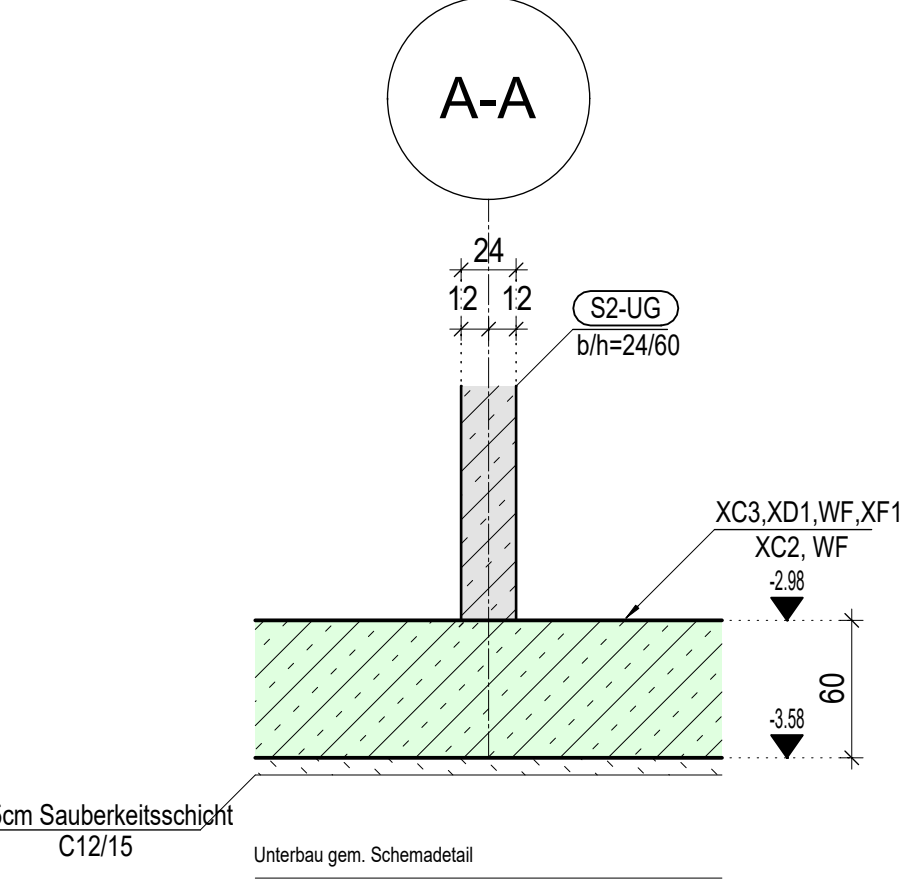
Vordieser Tabelle abweichende Betongüter sind in den Grundrissen angegeben!			
Bauteil:	Beschreibung:	Betongüte:	Expositionsklassen:
Wände	innen/gedämmt	C25/30	XC1, WO
Stütze		C30/37	XC1, WO
Bodenplatte h=60cm	oben/unten	C30/37	XC3, XD1, WF, XF1, XC2, WF
Bodenplatte h=45cm	oben/unten	C30/37	XC3, XD1, WF, XF1, XC2, WF

± 0,00 = +94,72 m ü NN
Status: baufrei

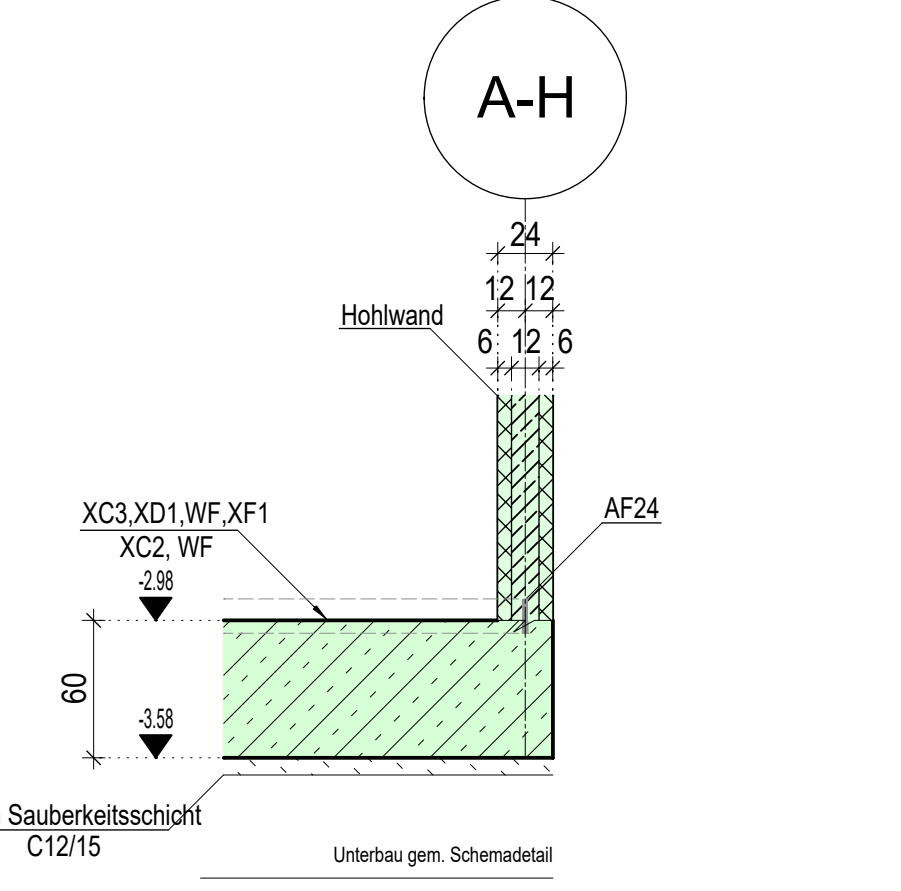
ZUGEHÖRIGE PLÄNE
- S-01-GR-01 Schalplan Gründung Teil 2 (Achse A-B (A-H) / A-1 (A-4))
- S-04-GR-01 Schalplan Gründung Teil 3 (Achse B-A (A-B) / B-4 (B-8))



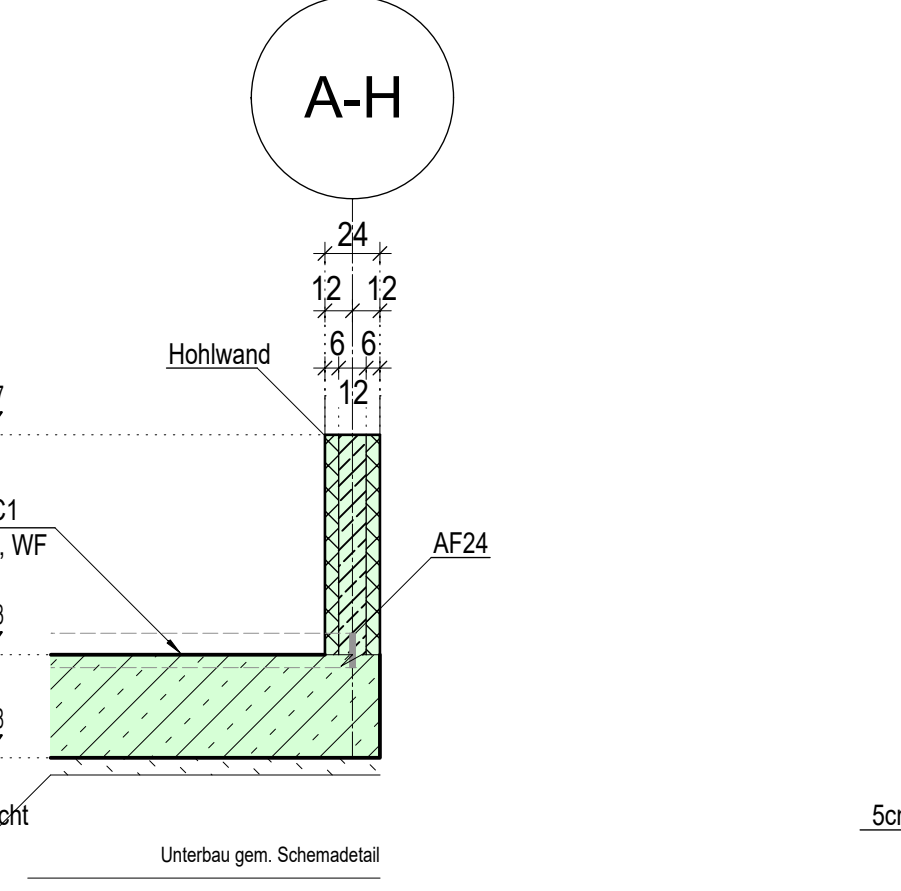
Schnitt 10-10
M = 1:33



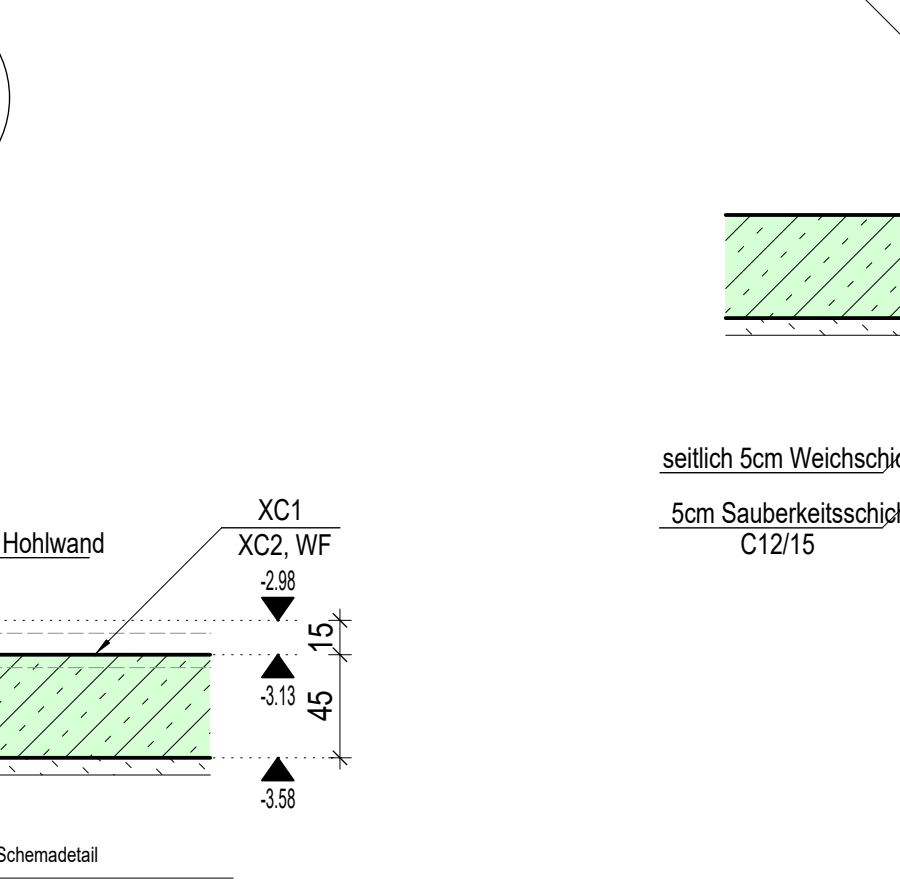
Schnitt 9-9
M = 1:33



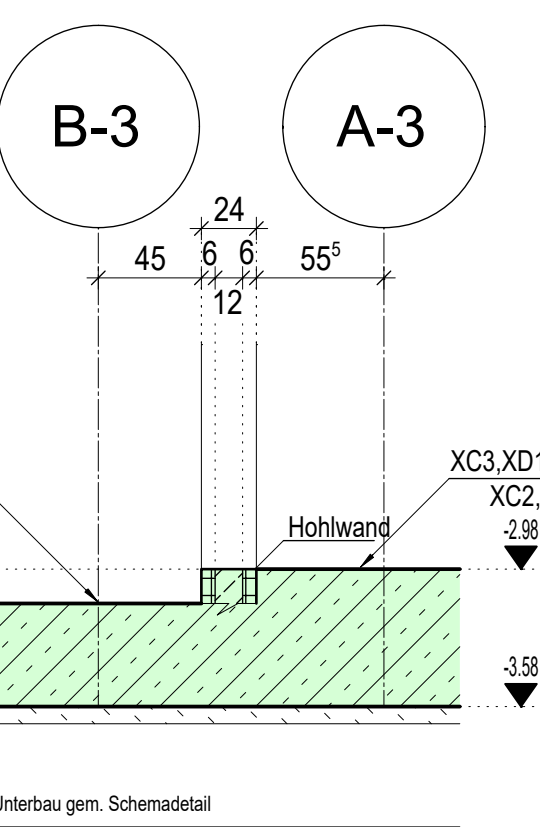
Schnitt 8-8
M = 1:33



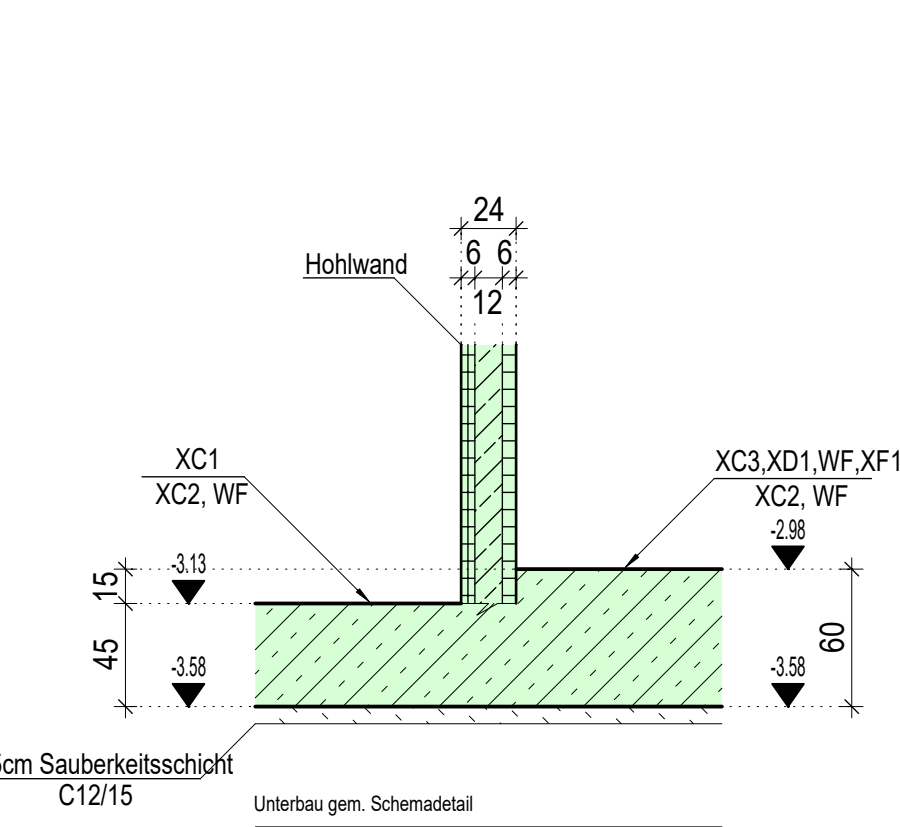
Schnitt 7-7
M = 1:33



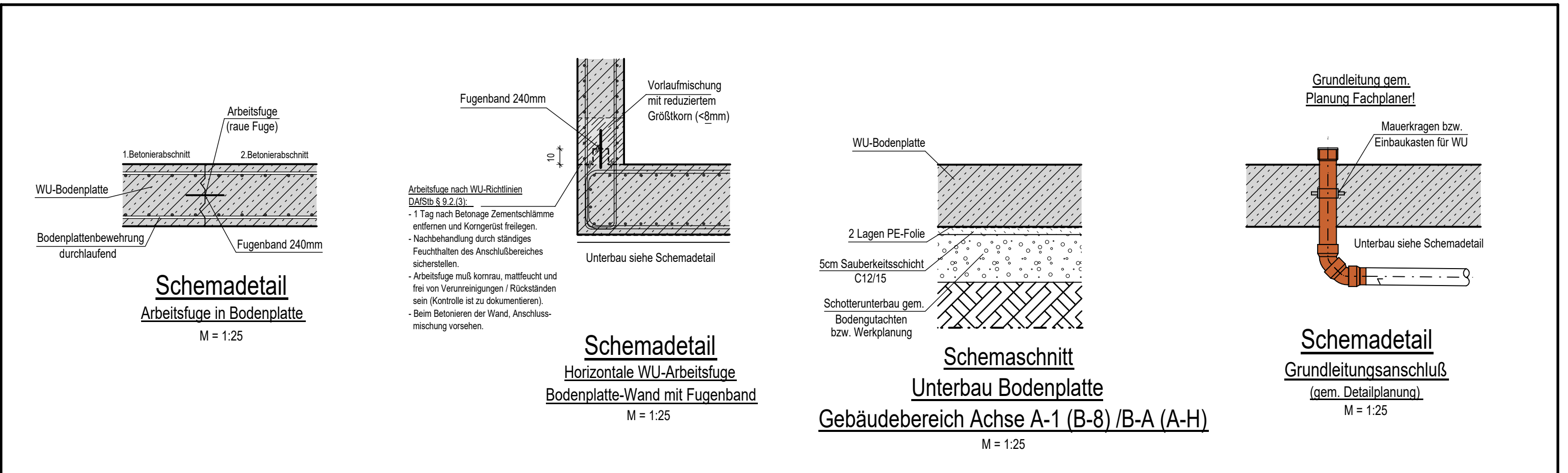
Schnitt 6-6
M = 1:33



Schnitt 12-12
M = 1:33



Schnitt 11-11
M = 1:33



zugehörige Schnitte
siehe Plan:
S-01-GR-01

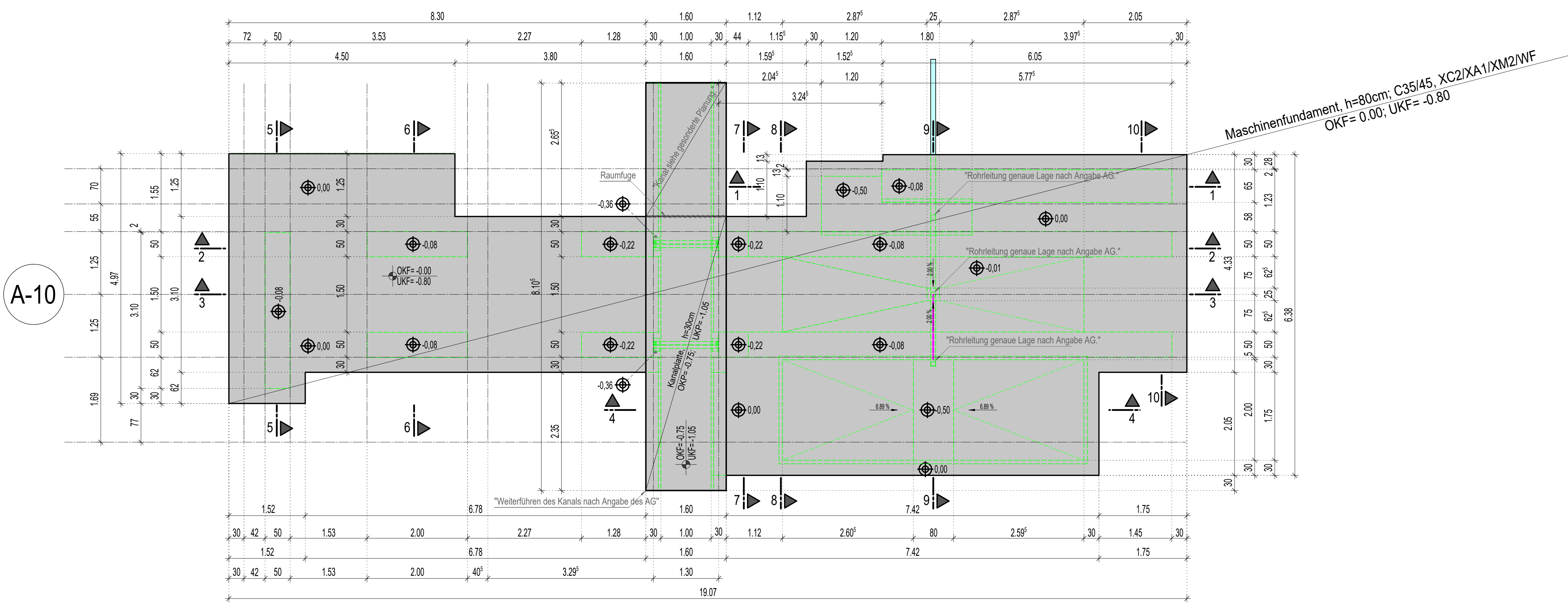
zugehörige Schnitte
siehe Plan:
S-04-GR-01

Datum	Blattgröße	Maßstab	Auftragsnummer	Name
03.10.2022	105,0x78,0 [mm]	1:50	22-020	ND
Bauherr				Betongie
Architekten				C25/30
				Betonstahl
Objekt				Stahlbau
				Bauherr
Bauwerk				S-02-GR-01
				Index
				-

2

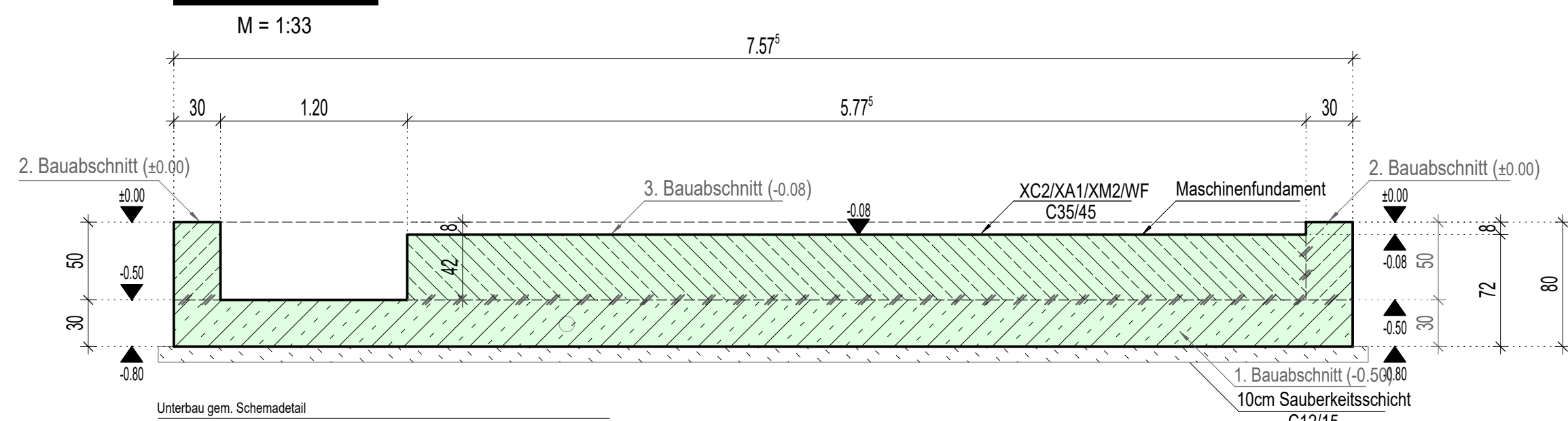
Schalplan Bodeplatte
Grundriss Achse A-C (A-H) / A1-A4

Maschinenfundament Miniline 618 M = 1:50

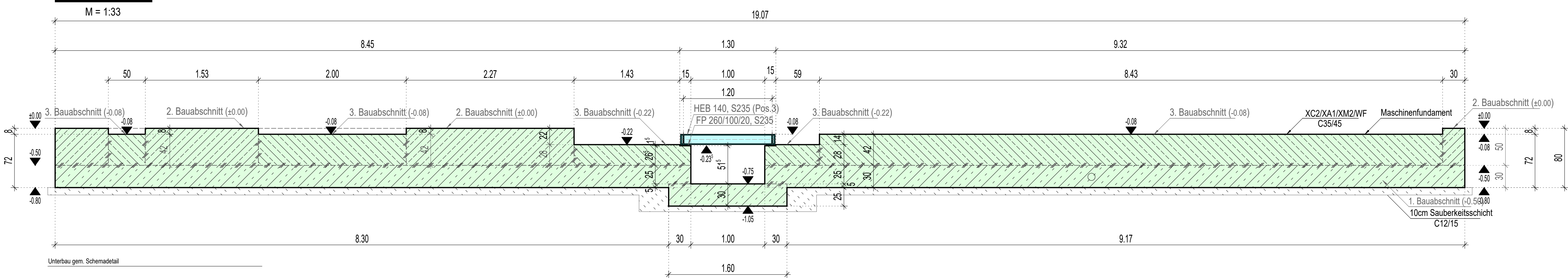


A-10

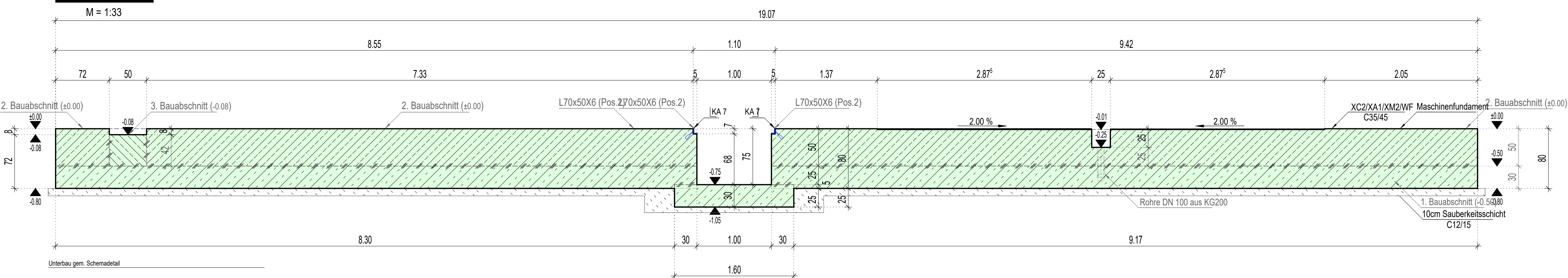
Schnitt 1-1



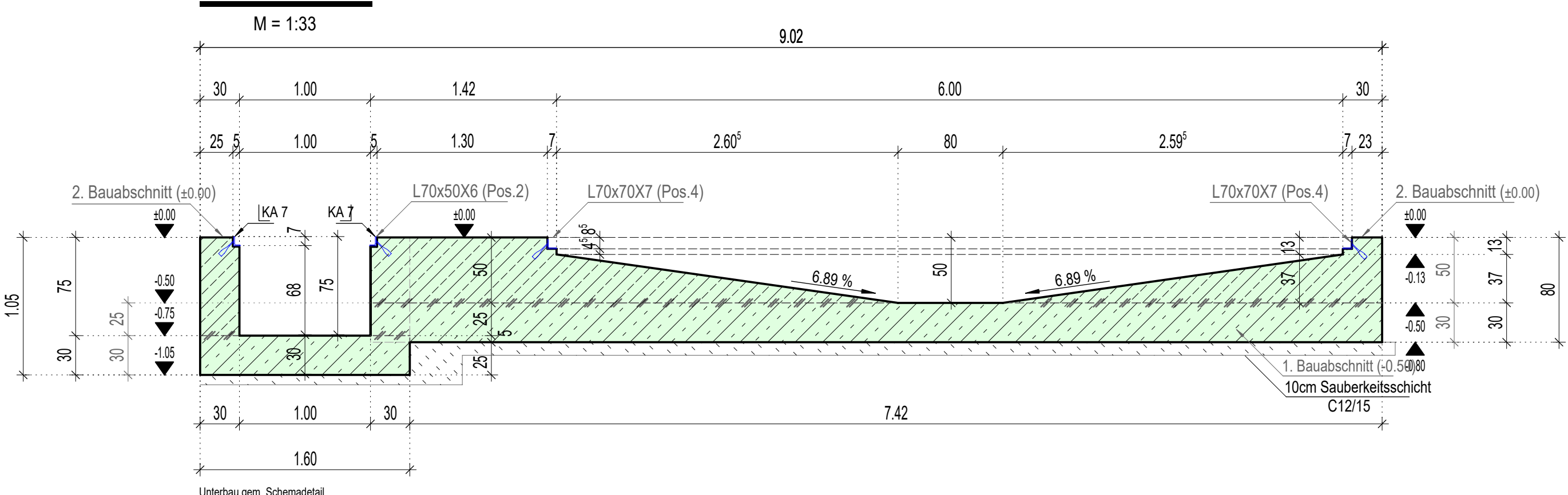
Schnitt 2-2



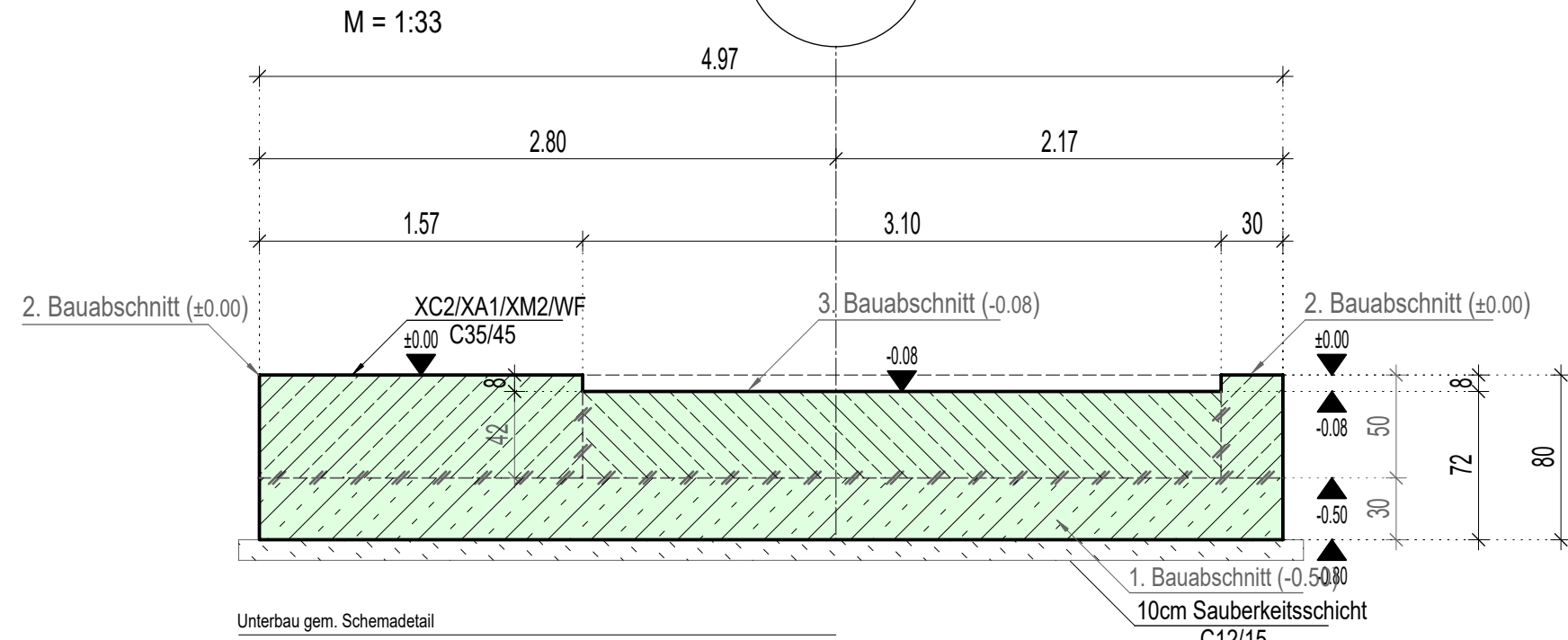
Schnitt 3-3



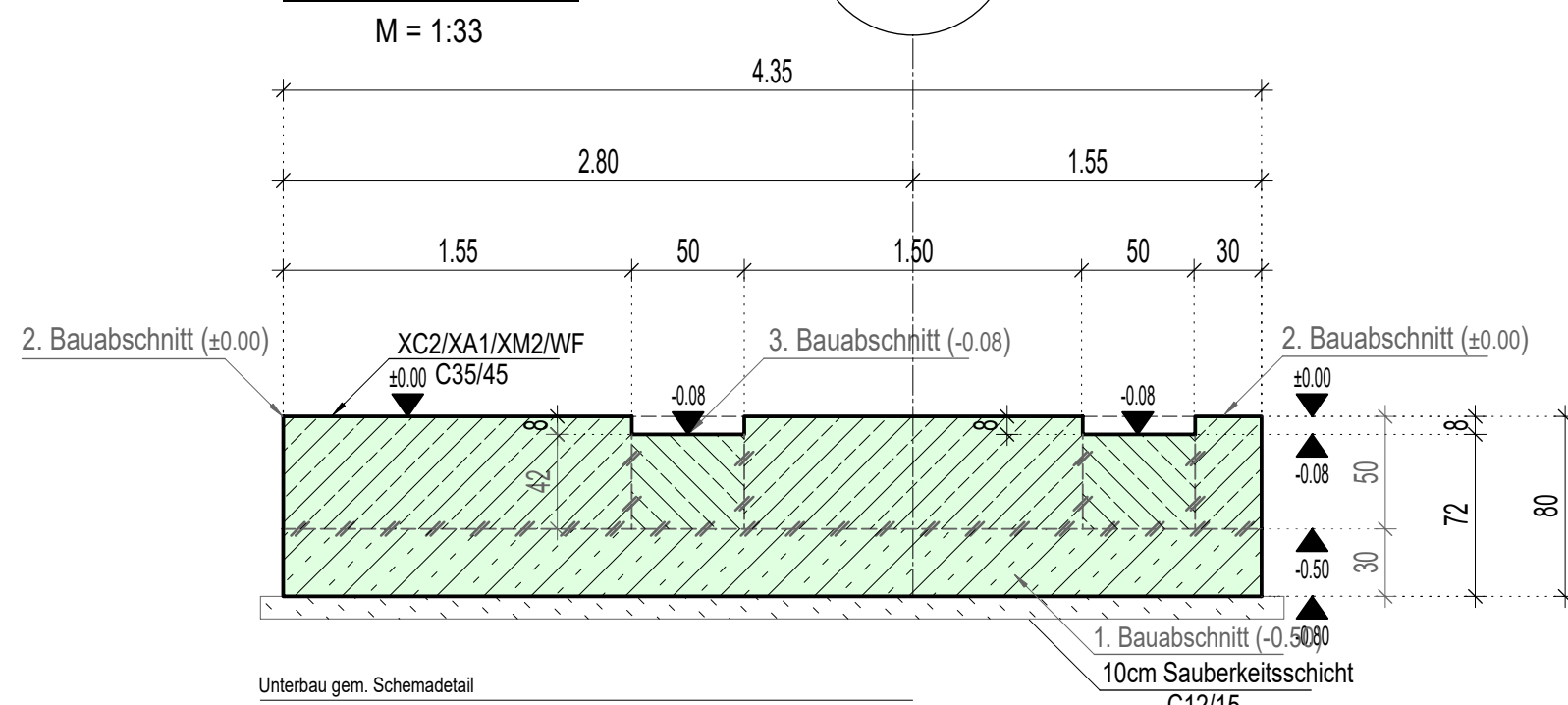
Schnitt 4-4



Schnitt 5-5

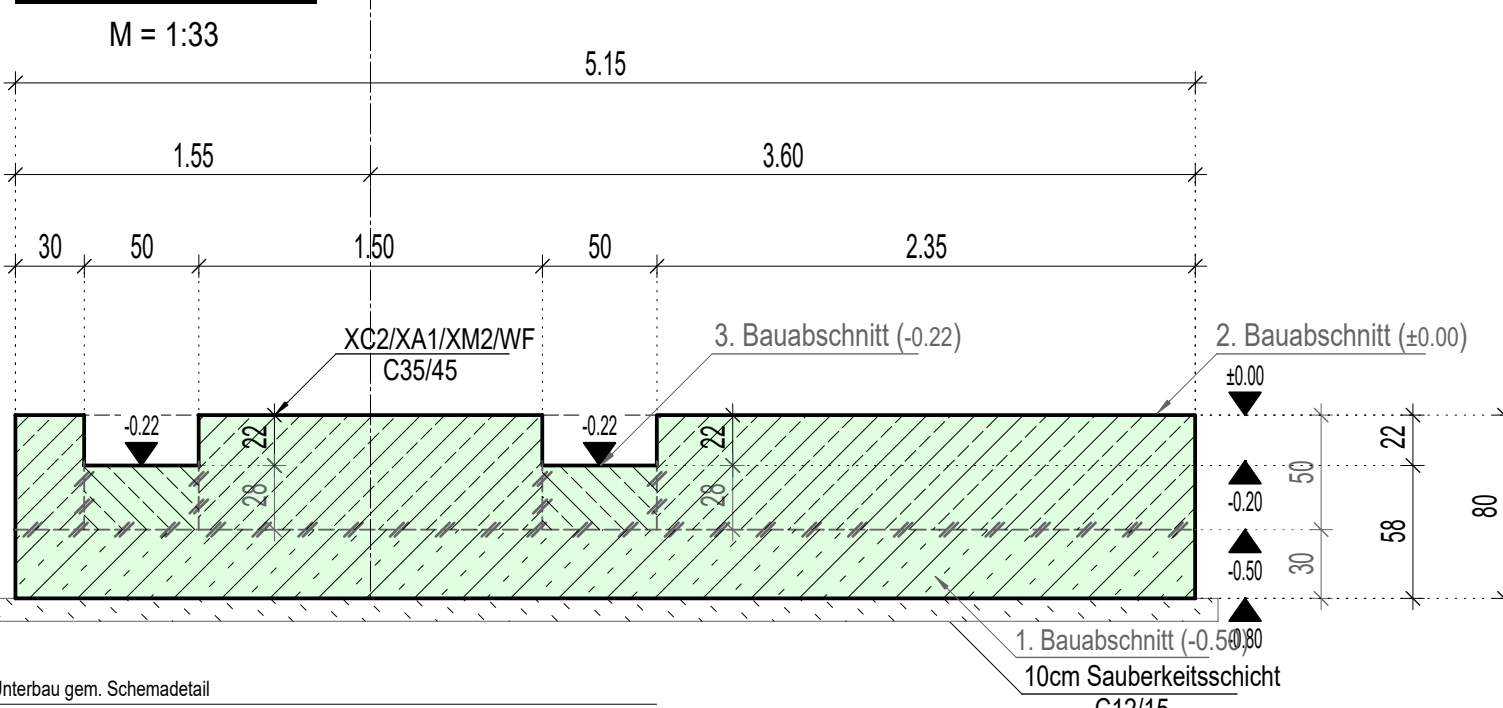


Schnitt 6-6



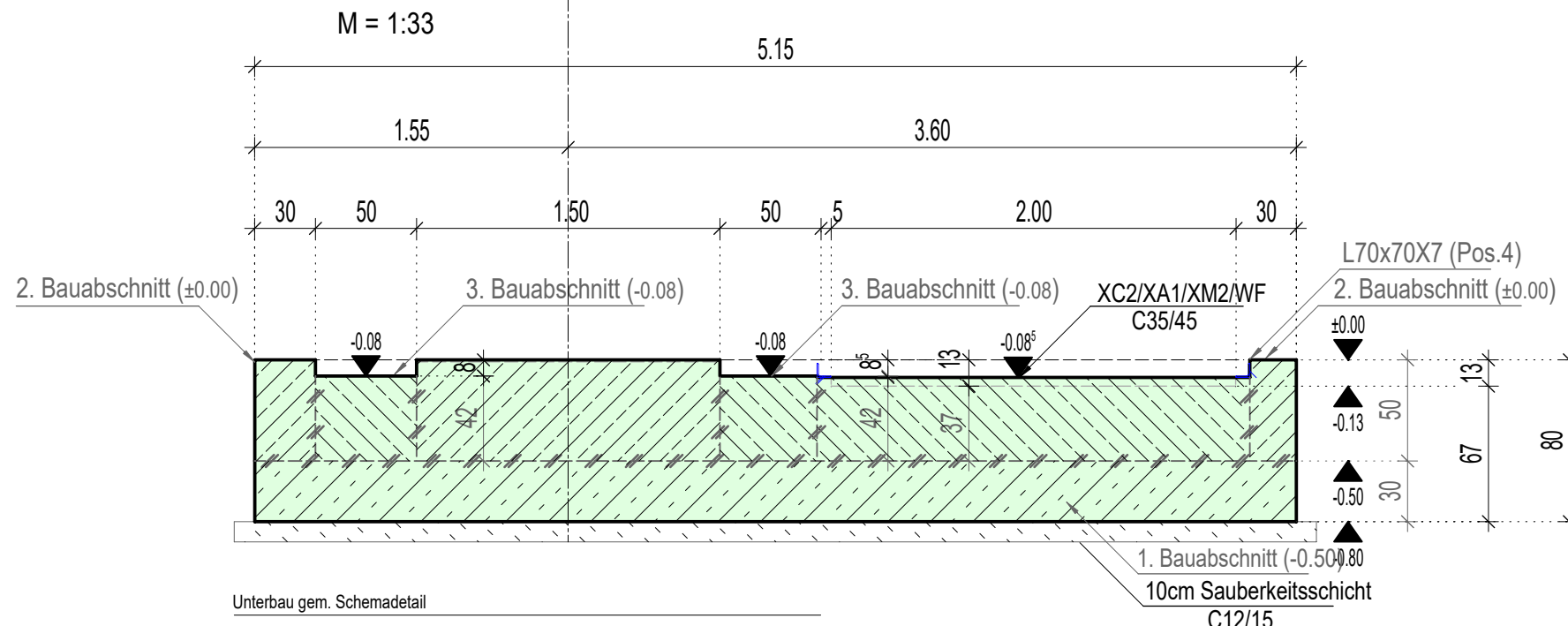
A-10

Schnitt 7-7

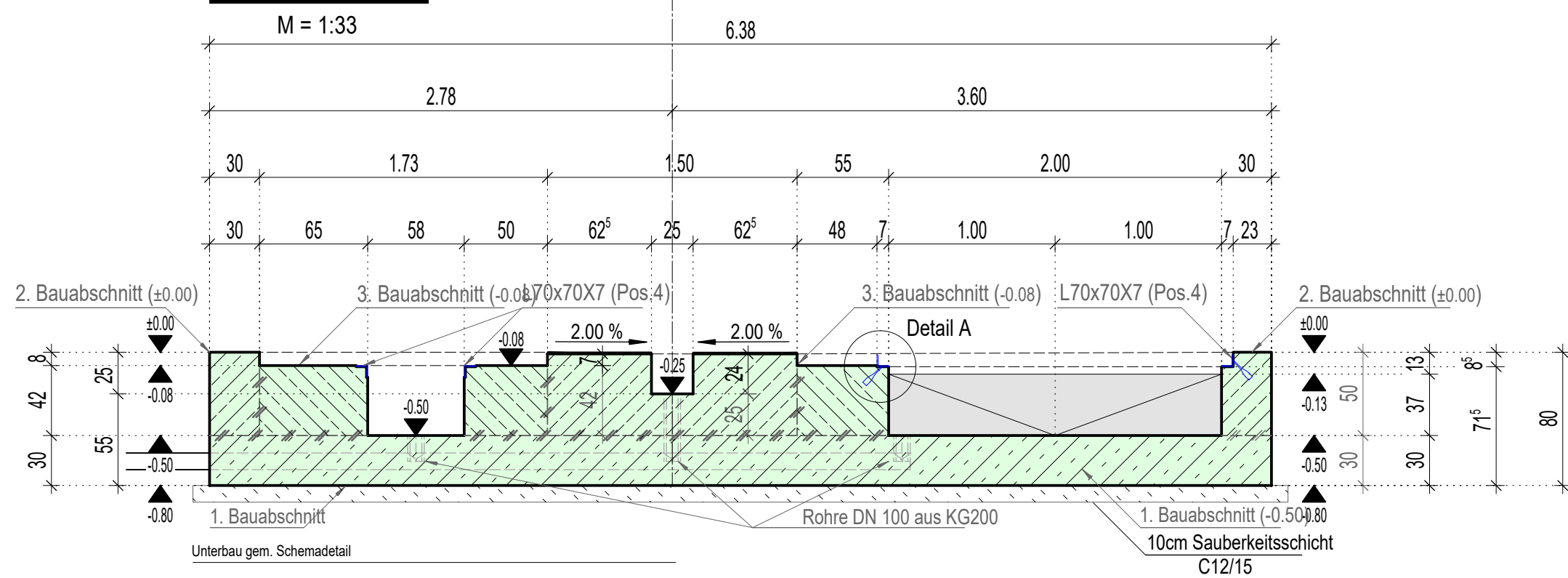


A-10

Schnitt 8-8

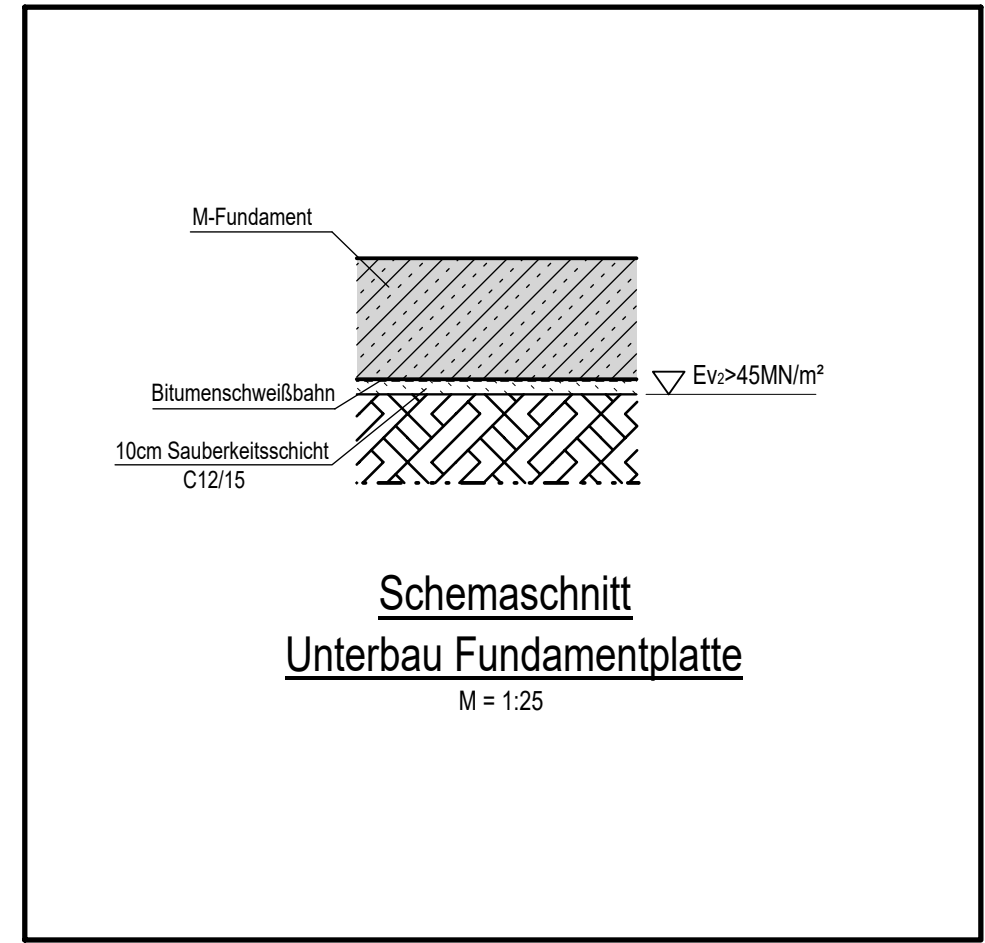
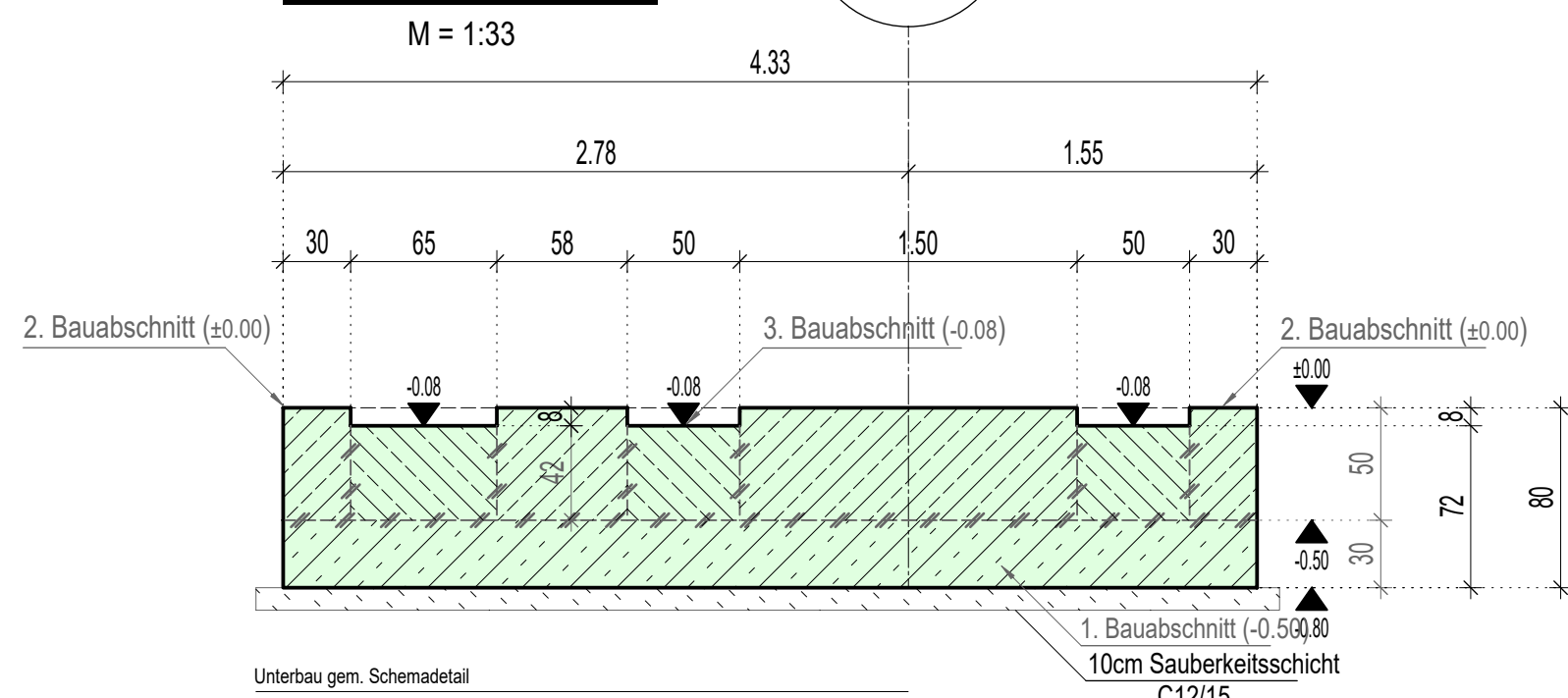


Schnitt 9-9

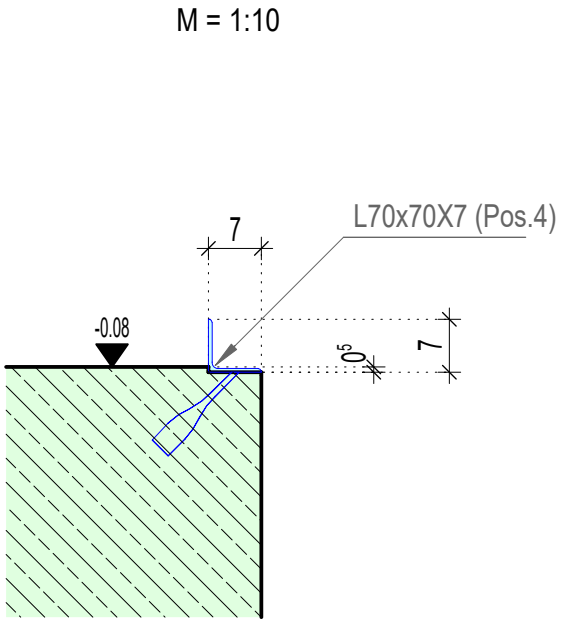


A-10

Schnitt 10-10



Detail A



1:50
Unter der Bodenplatte sind mindestens 10cm Sauberkeitsschicht einhalten! Betonfestigkeitsklasse C12/15
Sämtliche Grundrissungen, Gullies, Kabelzugrohre etc. sind nach den Plänen der entsprechenden Leistungsbereiche einzubauen!
Kernbohrungen nach Angaben der jeweiligen Fachplaner - sind jedoch mit dem Tragwerksplaner abzustimmen
Sämtliche Maße sind vom Unternehmer verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten gegenüber Projektplänen sind vor Ausführung zu klären.
Maßtoleranzen sind entsprechend DIN 18202, Tab.3.Zeile 4+6 und gemäß DIN 18203-1 einzuhalten!
Fundamentleder und Blitzschutz nach Angaben der Fachplanung.
In Abstimmung mit dem Maschinenbetreiber ist ein Potentialausgleich in das Fundament einzubauen.
Lage und Art des Anschlusses nach Angabe AG.

LEGENDE

Stahlbeton / Hohlwände
Stahlbeton-aufgehende Bauteile im Grundriss
Metallstahlbau
1. Bauabschnitt (-0,80 bis -0,50)
2. Bauabschnitt (-0,50 bis 0,00)
3. Bauabschnitt (-0,08, -0,20, -0,25)
Wanddurchbruch in Schnitt / Ansicht
Deckendurchbruch in Grundriss
Magerbeton
gewachsener Boden

Änderung zum letzten Index
Klärungsbedarf

Bauart:	Beschreibung:	Betonart:	Expositionsklassen:	Betondeckung:
Stahlbeton	B20/B25 Stabstahl	C35/45	XC2/XA1/XM2/WF	(DIN 1045) (DIN 1045)
Einbauteile und Stützen	Stabstahl			

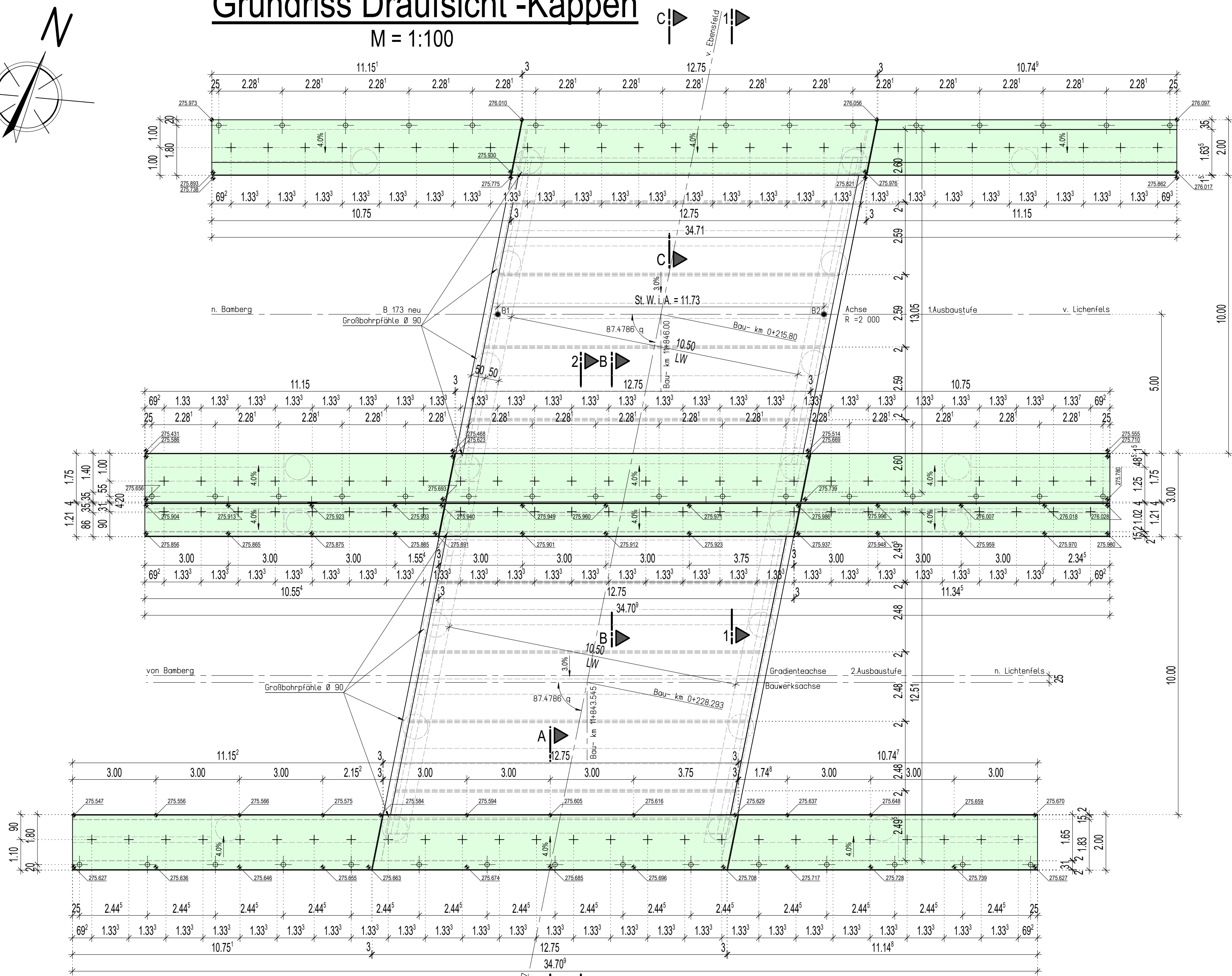
± 0,00 = müNN

ZUGEHÖRIGE PLÄNE
-B01, B02, B03, ST01

INDEX	ÄNDERUNG	DATUM	GEZEICHNET
1	Neue Höhen Stahlträger: Eingeliefert mit L-Winkel L70... Teil ergänzen: Rohrleitung genau Lage nach Angabe AG	15.06.2023	ND
2	Detail "A" nach Pos. 4 in Stab. Rohr DN 100 aus K2000 schematisch darstellen: Rohrleitung: "Weiterführen des Kanals nach Angabe des AG" - OKF = -0,80	14.06.2023	ND

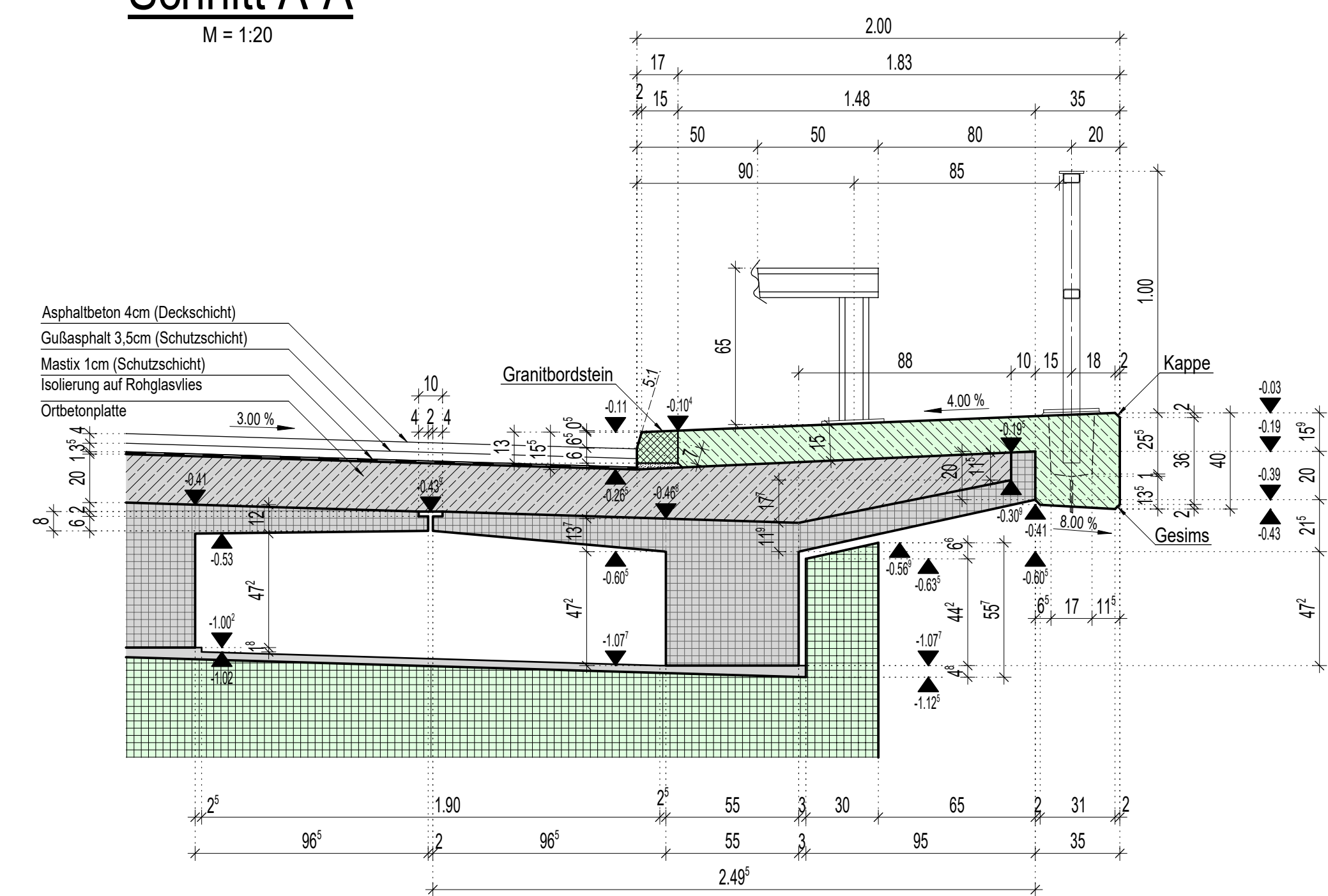
PROJEKT	Projektnummer
BAUHERR	Plannummer
PLAN	Maßstab
	Gezeichnet
	ND

M = 1:100



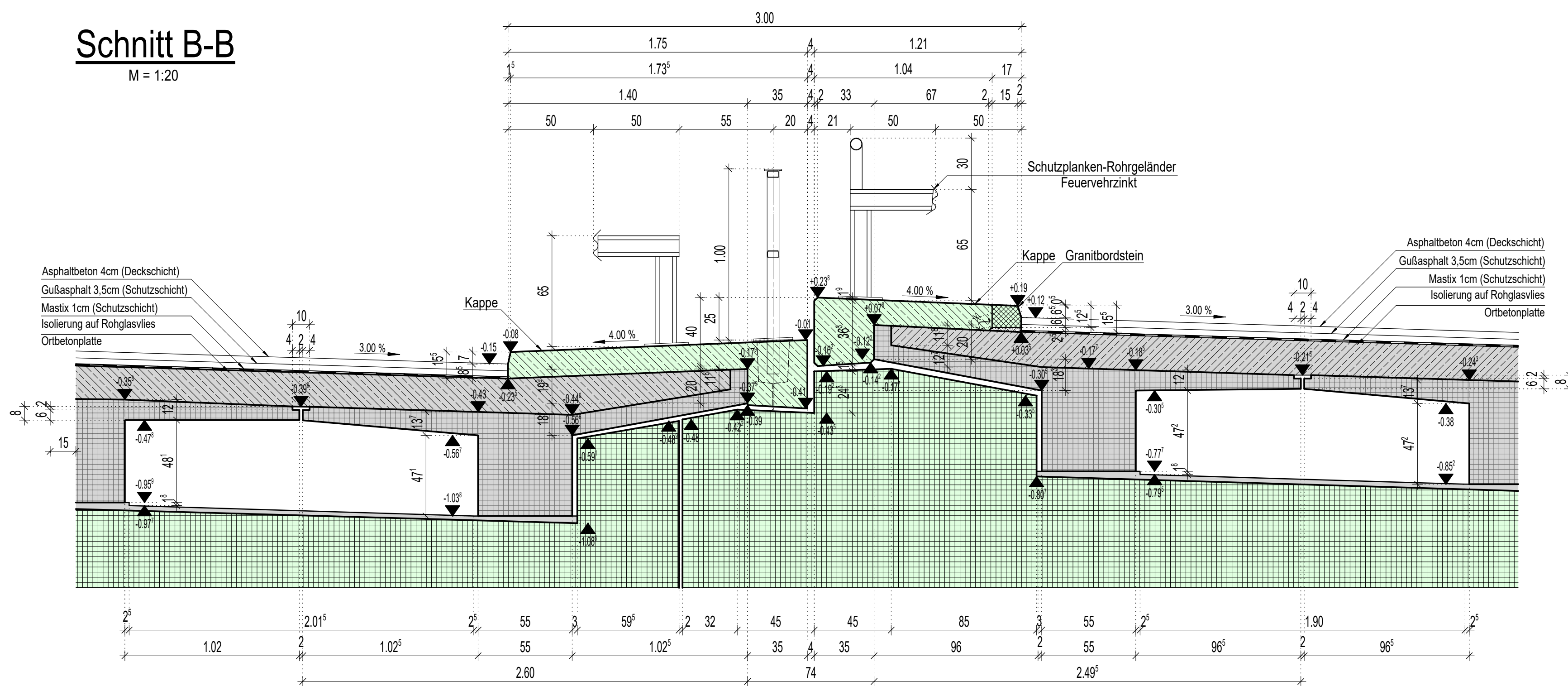
Schnitt A-A

M = 1:20



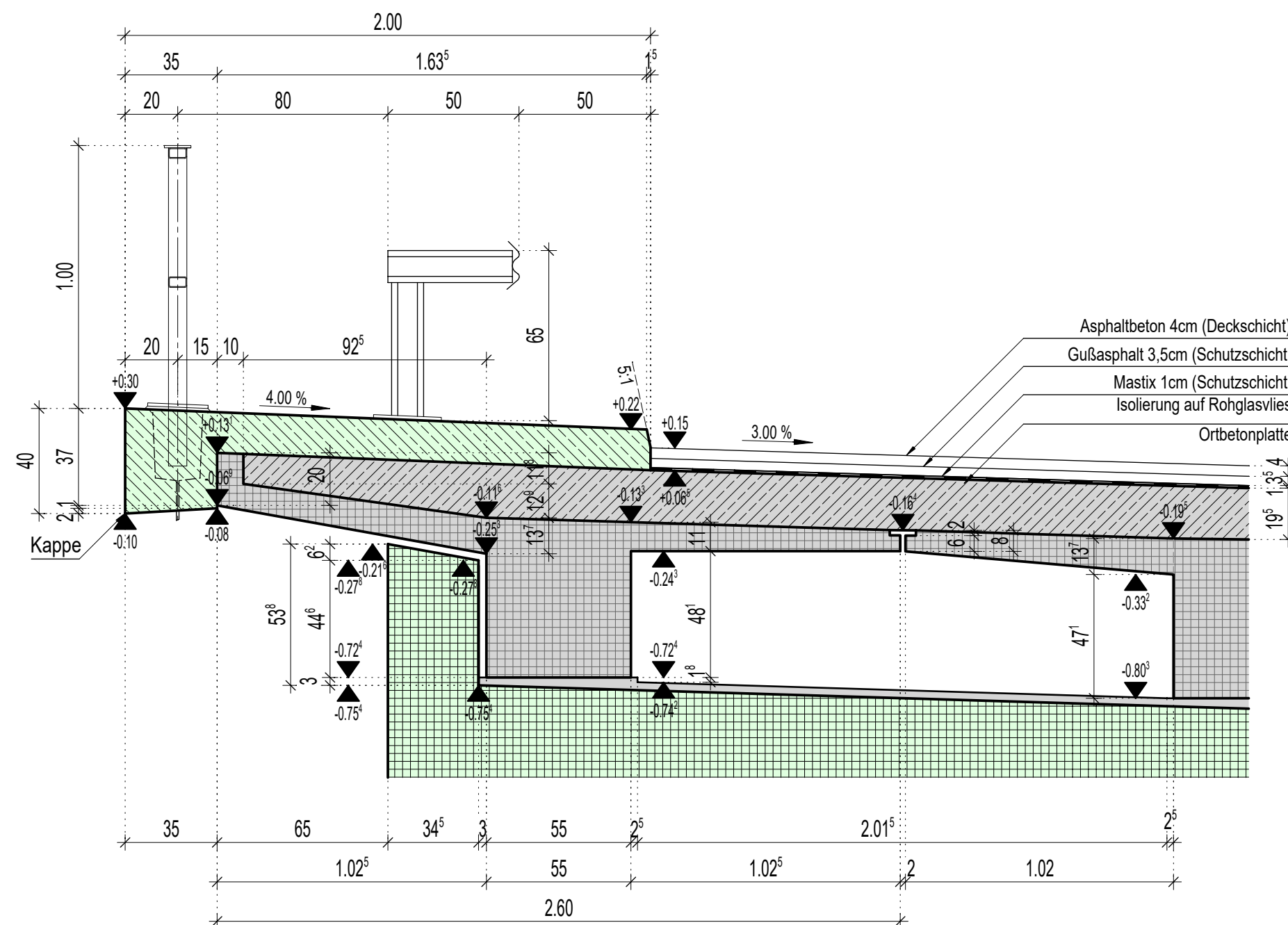
Schnitt B-B

M = 1:20



Schnitt C-C

M = 1:20



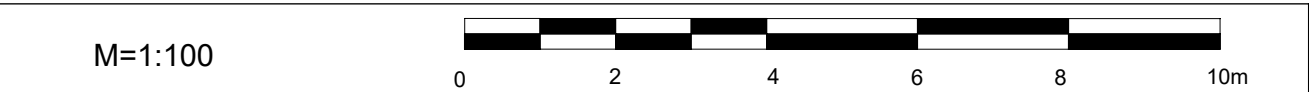
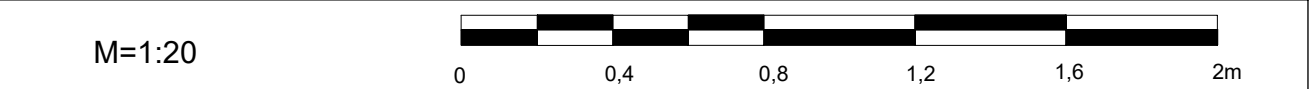
LEGENDE

-  Ort beton / Überbau
-  Fertigteilträger
-  Bestand Kappen
-  Brückenüberbau / Fertigteile
-  Kappe - Ansicht

[illegible]

Dazugehörige Pläne	
Plan-Nr.	

Baustoffe				
Bauteil	Expositionsklassen	Beton	Betonstahl BSt	Spannstahl
Fundamente	-	B25	BSt 500S	-
Widerlager	-	B25	BSt 500S	-
Brückenüberbau - Ort beton	-	C20/25 (B25),(LP)	BSt 500S	-
Brückenüberbau - Fertigteile	-	B25	BSt 50/55	-
Kappen, Gesims	XC4, XD3, XF4, WA	C20/25 (B25),(LP)	BSt 500S	-
				-
				-



Index	Planänderung	Datum	Name
a			
b			
c			
d			
e			

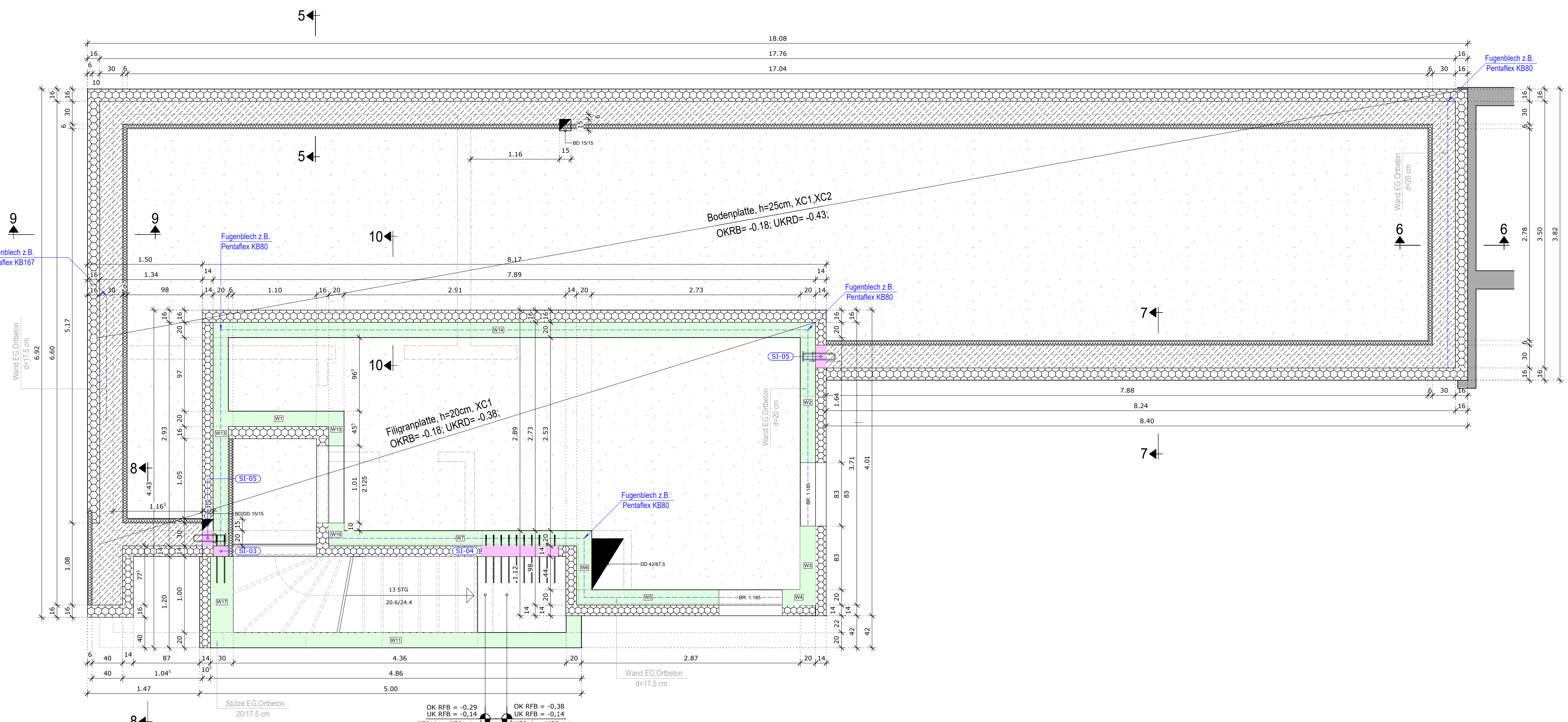
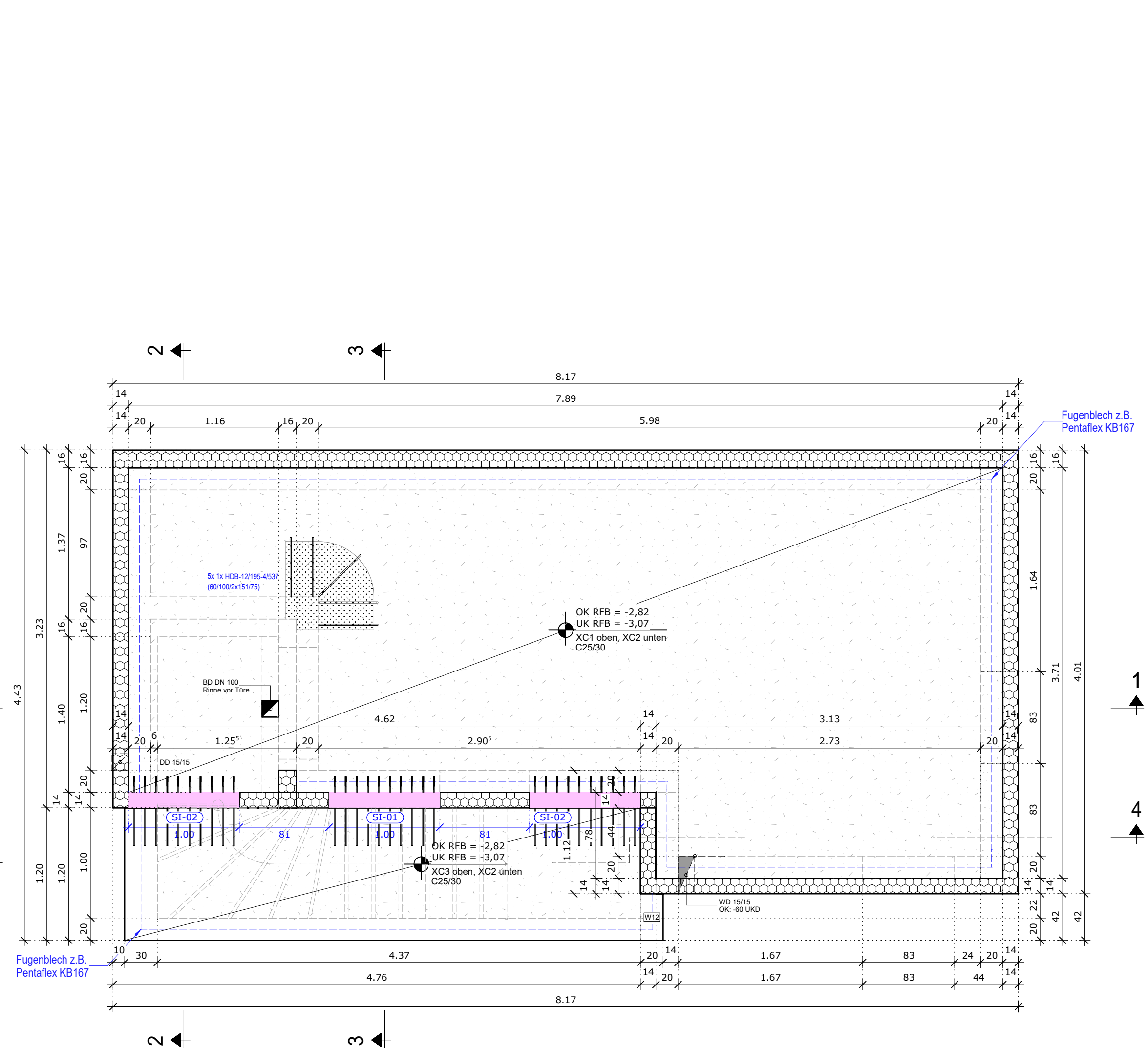
Gilt nur für die Ausschreibung:																
I	6	0	3	1	7	4	6		B	E	0	0	1			
Ausschreibungsbearbeitung:													Projekt-Nr.:			
															Zeichen	
													Bearb.:			
													Gez.:		09.10.2023	ND
													Gepr.:			
Geändert													Datum	Gez.	Geprüft	
d																
c																
b																
a																
 Die Autobahn GmbH des Bundes Nordbayern, AS Bayreuth Flaschenhofstraße 55, 90402 Nürnberg, Tel. 09114621-0													Unterlage: 08			
Straßenklasse und Nr.: A73													Blatt-Nr.:			
Streckenbezeichnung: Lichtenfels - Bamberg													Projekt-Nr.:			
Gemarkung: Beyern																
Bauwerk/Baumaßnahme										Datum		Zeichen				
Brücke, A73 über St 2187, FR Lichtenfels										Bearb.:						
										Gez.:		09.10.2023		ND		
										Gepr.:						
										ASB - Nr.:				5931521		
Plandarstellung:										Bauwerksplan						
BBA73 BW 78a Neubau - Grundriss, Querschnitt, Längsschnitt										Maßstab: 1:100 / 1:20 / 1:10						
Aufgestellt: Nürnberg, XXXX XXXX Die Autobahn GmbH des Bundes Nordbayern, AS Bayreuth										Geprüft: Die Autobahn GmbH des Bundes Nordbayern, AS Bayreuth						
Gesehen:										Genehmigt: Die Autobahn GmbH des Bundes Nordbayern, AS Bayreuth						

Bodenplatte h=25cm; C25/30

M 1:33,33

Decke KG h=25cm; C25/30

M 1:33,33



- (S10) SCHÖCK XT Typ Q-VW-REI120-X120-K250-6,0
- (S12) SCHÖCK XT Typ Q-VW-REI120-X120-K250-6,0
- (S13) SCHÖCK XT Typ Q-VW-REI120-X120-K250-6,0
- (S14) SCHÖCK XT Typ Q-VW-REI120-X120-K250-6,0
- (S15) SCHÖCK XT Typ Q-VW-REI120-X120-K250-6,0

BAUTEILE GESCHNITTEN:	BAUTEILE IN ANSICHT:	AUFSTEHENDE BAUTEILE:
Beton: C25/30 Mauerwerk Kalksandstein KS KL PE 20/2,0-CH	Perimeterdämmung WLG 035 / 024 Betonfertigteil niettragend	Beton: Beton allgemein Ortbetonbereich (im Grundriss) andere Betongüte Styrodur 5000 CS (Styrodur 4000 CS)

Dieser Plan gilt im Zusammenhang mit folgenden Plänen:

- Aktuelle Werkpläne des Architekten und die Pläne des H.S.K. und Elektro-Planers
- Die Ausführungsunterlagen sind bauseits rechtzeitig vor Baubeginn zu überprüfen (VOB-B, §3.Nr.3)

Allgemeine Hinweise:

Alle Maße sind am Bau zu kontrollieren und mit den gültigen Architektenplänen zu vergleichen. Bei Maßabweichungen und Unstimmigkeiten ist die Bauleitung zu verständigen. Sämtliche Maße sind (wenn nichts anderes angegeben) Rohbaumaße und auf der Grundlage der Architektenpläne entstanden. Unsere fertigen Pläne sollen auch fertig gestrichelt werden, da sonst ggf. wichtige Informationen verloren gehen oder nur schwer erkennbar sind!

Hinweise zu Schal- und Bewehrungsplänen:

In den Schal- und Bewehrungsplänen sind die statisch unbedingt erforderlichen Anordnungen, sowie die statisch erforderliche Bewehrung eingezeichnet. Darüber hinausgehende Anordnungen, Schweißnähte, sowie Betonverankerungen sind durch den Unternehmer in Rücksprache mit dem Tragwerksplaner festzulegen. Ebenso sind daraus ergebende Fugenbänder und Einbauelemente mit Zugbewehrung mit dem Tragwerksplaner abzustimmen. Angedruckte Wärmeisierungen auf Außenbauteilen sind dem Werkplan zu entnehmen und gegebenenfalls mit dem Architekten und dem Wärmeschutznachweis abzustimmen. Der Wärme- und Schallschutznachweis ist zu beachten! Alle angegebenen Durchbrüche, Rohrlösungen, Bodenentlastungen, haustechnischen Einbauelemente, etc. sind mit der aktuellen H.S.K. Planung abzugleichen. Durchbrüche in nichttragenden Wänden werden nicht dargestellt bzw. weiter bezeichnet!

Hinweise zu Einbauelementen und Einlegearbeiten:

Bei Produktänderungen von statisch relevanten Einbauelementen (Isokörbe, Dübeln, Tronsolen, Ankerschienen, etc.) hat die ausführende Firma die Nachweise auf Gleichwertigkeit eigenverantwortlich zu erbringen und für einen fachgerechten Einbau zu sorgen! Erforderliche Einbauelemente und Einlegearbeiten für Heizung/Lüftung (Sanitär (Leitungen, Rohre, etc.), Elektro (Fundamentanker, Leerrohre), Aufzug, Fassadenverankerungen, Treppengeländer, etc. (wenn nicht anders angegeben) sind mit dem jeweiligen Fachfirmen, Fachplanern, etc. abzustimmen und nach deren Plänen einzubauen. Alle Einbauelemente und Einlegearbeiten, die ggf. die Tragfähigkeit von Bauteilen negativ beeinflussen (z.B. Lüftungsführungen in der Rohdecke, Konzentrationen von Elektro-Leerrohren, etc.) sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen!

Hinweise zur Ausführung:

Sämtliche Arbeitslagen für aufstehende Überzüge und Wandscheiben, sowie bei Höhensprünge sind wenn nicht anders beschrieben „Rau“ nach DIN EN 1992 herzustellen. Generell gilt wenn nichts anders angegeben: Sturzaufleger ≥ 20 cm.

Hinweise zur Gründung:

Unter allen Fundamenten mit dem Sauberkeitschicht einbringen. Die Gründungsschicht ist vom Baugrundgutachter und dem verantwortlichen Bauleiter abzunehmen und zu protokollieren. Höhenunterschiede innerhalb der Gründung sind unter einem Abtragungswinkel von 30° abzutrennen bzw. durch eine Magerbetonauflage (C16/20) auszugleichen. Falls erforderlich sind Fundamente mittels Magerbeton auf tragfähigem Boden zu führen. Die Abmessungen des Bodengrundes sind in den Schrägen um das Maß der Weichfaserplatten zu vergrößern. Der Aufbau unter tragenden und nichttragenden Bodenplatten nach Angaben des Bodengrunders! Bei unklaren Baugrundeigenschaften sind Bodengutachter und Tragwerksplaner hinzuzuziehen!

Hinweise zum Beton:

Die Herstellung und Ausführung nur nach EC2 mit nationaler Anhörung. Für die Herstellung, Einbringung und Nachbehandlung des Betons gelten die einschlägigen DIN-Vorschriften (Eurocodes) in der jeweiligen gültigen Fassung. Alle Flächenbauteile des Bauwerks sind aus einem schwindarmen Beton, mit geringer Wärmeentwicklung herzustellen. Die Nachbehandlung des Betons entsprechend DIN EN 1370 (DIN 1045-3 Abschnitt 8.7.)

Hinweis zur Ausführung von WU-Bauteilen nach DIN 1045-2 bzw. nach der WU-Richtlinie und der DIN EN 206-1:

- Die Überwachung der Baueinführung entsprechend DIN 1045-2 hat durch das Baunternehmen zu erfolgen.
- Einbau einer Sauberkeitsschicht mit min. 5cm Dicke und einer darauf angeordneten Gleichschicht (zwei-lagige PE-Folie).
- Bewehrungseinbau mit Betonvergessen und Rüttelrücken.
- Verwendung von wasserundurchlässigen Abstandhaltern, z.B. aus Beton oder Faserzement.
- Verwendung von Fugenbändern gem. DIN 1985 und DIN 18541 mit Verwendbarkeitsnachweis.
- Betonriss muss zügig ohne Unterbrechung erfolgen.
- Verdichten und Nachverdichten des Betons erforderlich.
- Schutz des jungen Betons gegen Abkühlen und Austrocknen.
- Nachbehandlungsmaßnahmen nach DIN 1045-3 so wählen, dass Eigen- und Zwangsspannungen infolge hydratationswärmebedingter Temperaturen gering bleiben (z.B. Belassen der Schalung, abdecken mit Folie, aufbringen wasserhaltender Abdickungen, aufbringen flüssiger Nachbehandlungsmittel).
- Die Nachbehandlung ist entspr. der Außentemperatur und Luftfeuchte zu wählen.
- Ausschleifen unbedingt einhalten.
- Folgende Merkblätter des Bundesverbandes der Deutschen Zementindustrie sind zu berücksichtigen:
 - * Nachbehandeln von Beton
 - * Abstreifenhalter
 - * Arbeitsfugen
 - * Wasserundurchlässige Betonbauwerke

Geprüft am 25.08.22 Schmitz

+/- 0,00= m

Datum	Name	Planänderung
d 01.09.22	MD	HBT Anschluss für Frostschürze
c 31.08.22	MD	Maßliche Änderungen Architekt
b 22.08.22	MD	Maßliche Änderungen Architekt
a 14.07.22	MD	Übernahme der Prüfeintragung Prüfingenieur

Planstatus Zur Ausführung freigeben

ikm	INGENIEURGEMEINSCHAFT KRONACH + MÜLLER GMBH & CO. KG	TRAGWERKSPLANUNG + STATIK BAUPHYSIK
------------	---	--

Luisenstraße 46 • 68519 Völklingen • Fon 06204 91458-0 • info@dastraerwerk.de • www.dastraerwerk.de

Bauherr	Laura und Frauke Metel Waldfried 61	68723 Plankstadt
Bauvorh.	Abbruch und Neubau eines Zweifamilienhauses Waldfried 61	68723 Plankstadt

Planart	Schalplan
Inhalt	Bodenplatte + Decke KG

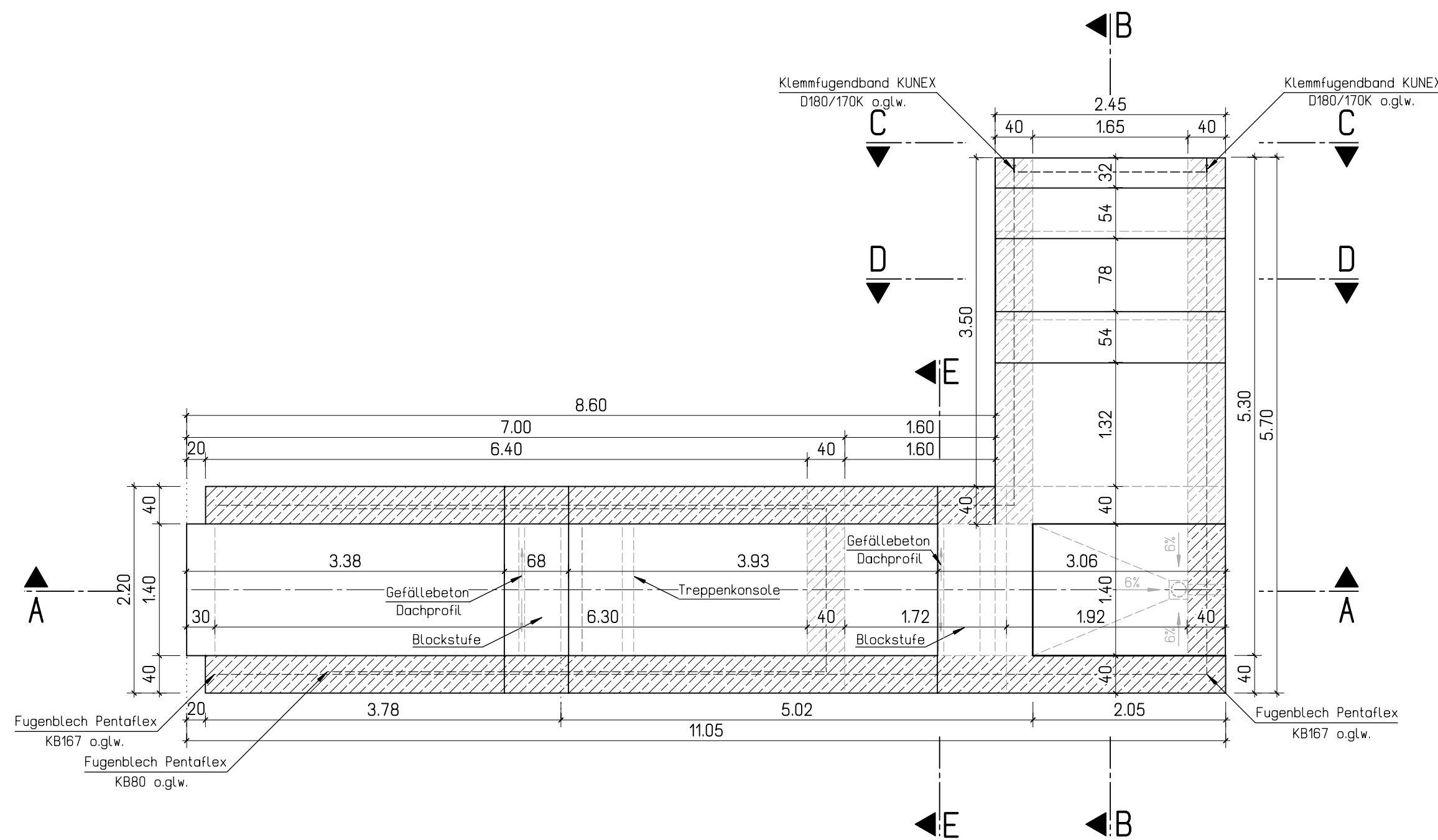
Datum	Name	Plan-ID	Maßstab	1:33,33
gezeichnet	28.06.2022	MD	Plan-Nr.	2152-S-101_d
Freig. Archt.				
Freig. Prüfer				

H/B = 841 / 1300 (1.09m²)

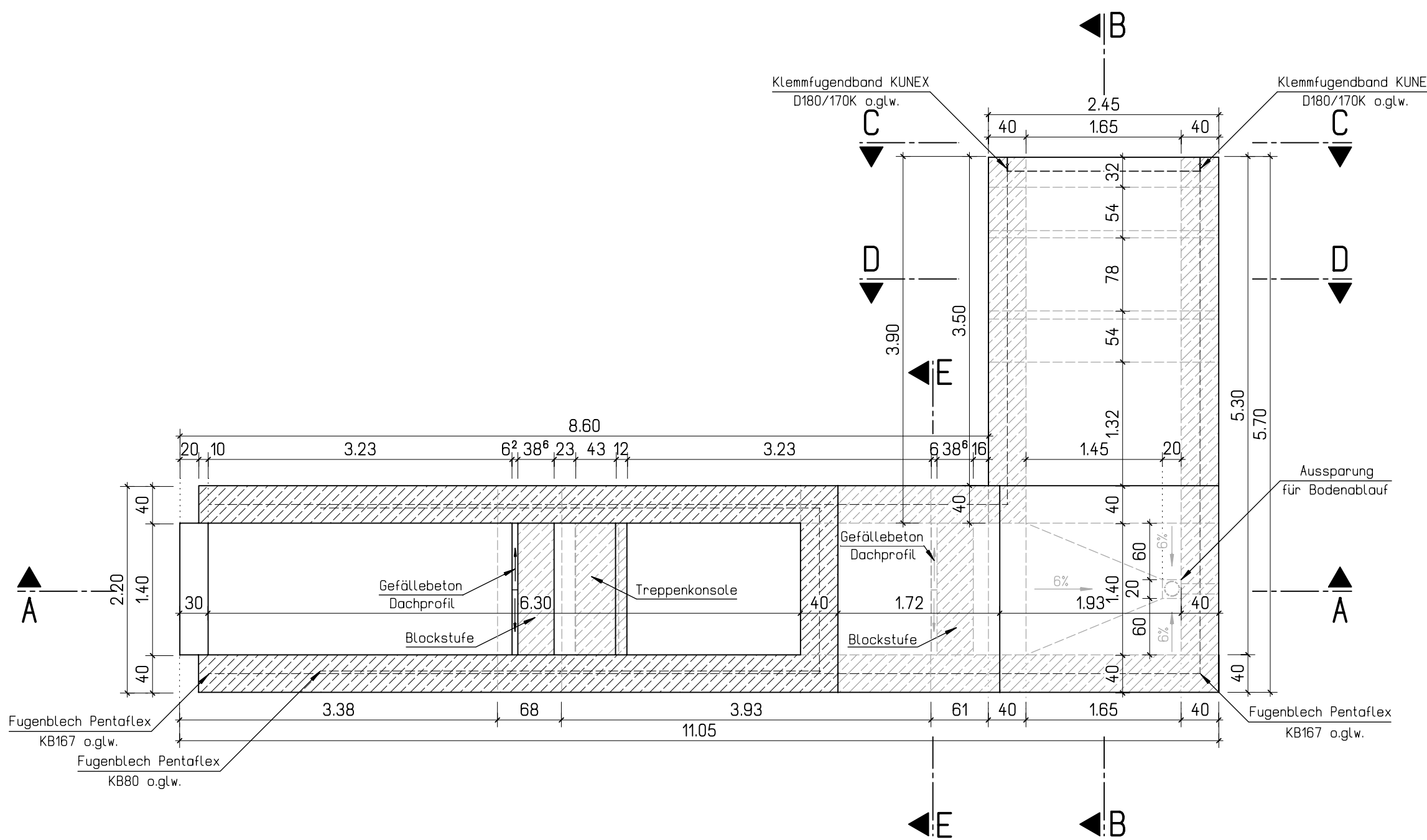
Energiekanal; Treppenbauwerk I3TR8

M 1:50

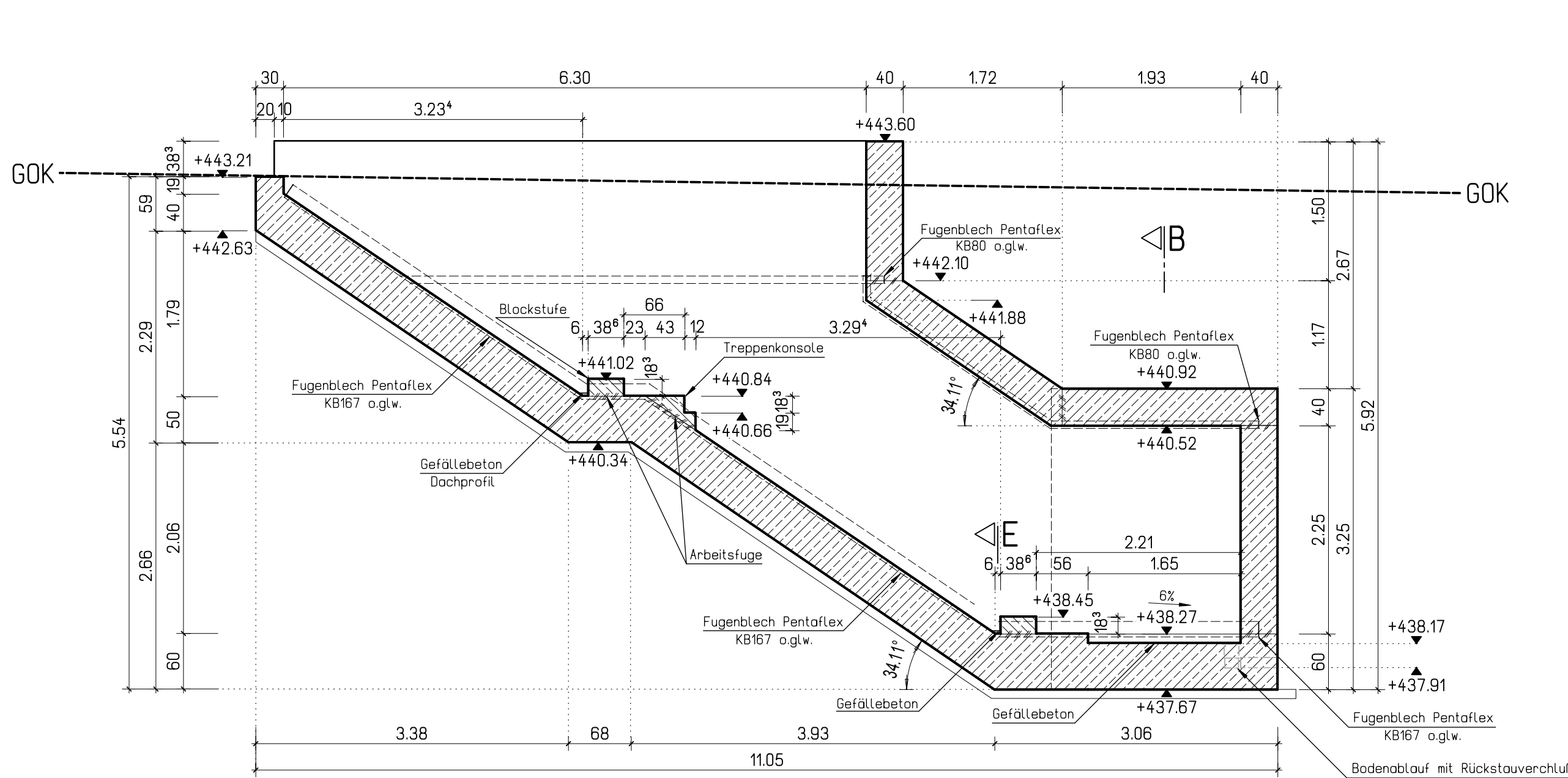
Grundriss Treppenbauwerk



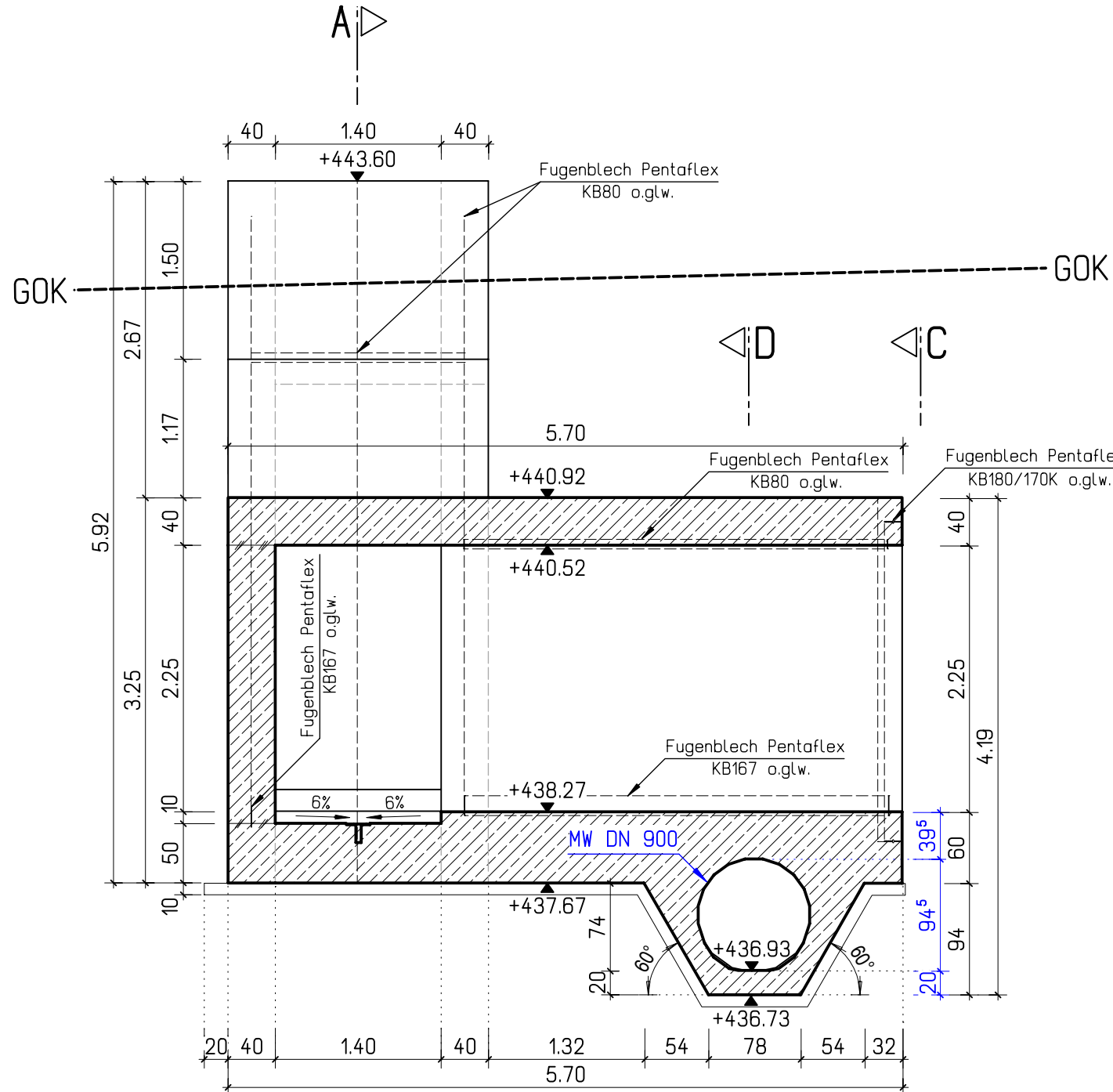
Draufsicht Treppenbauwerk



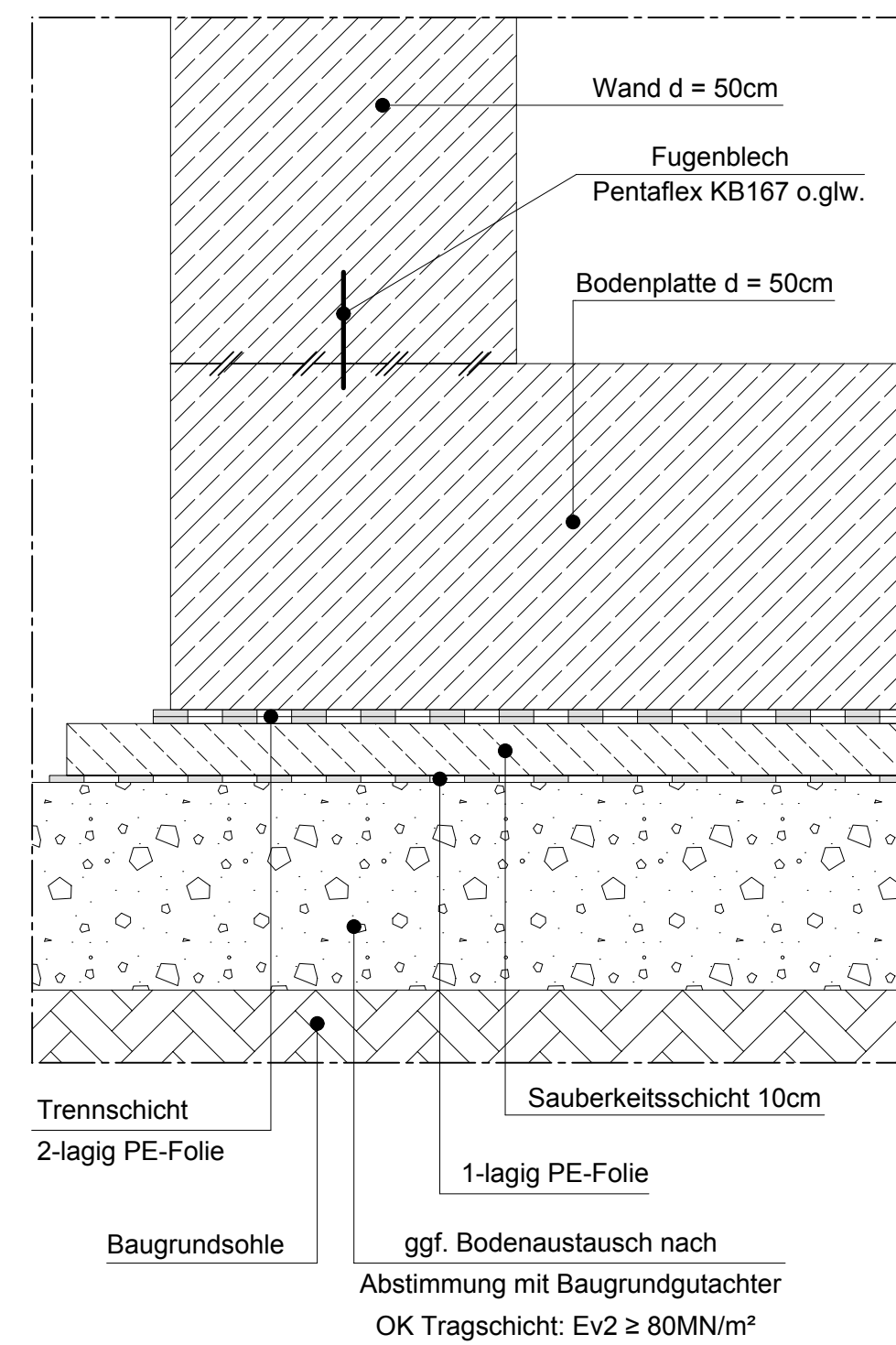
Schnitt A-A



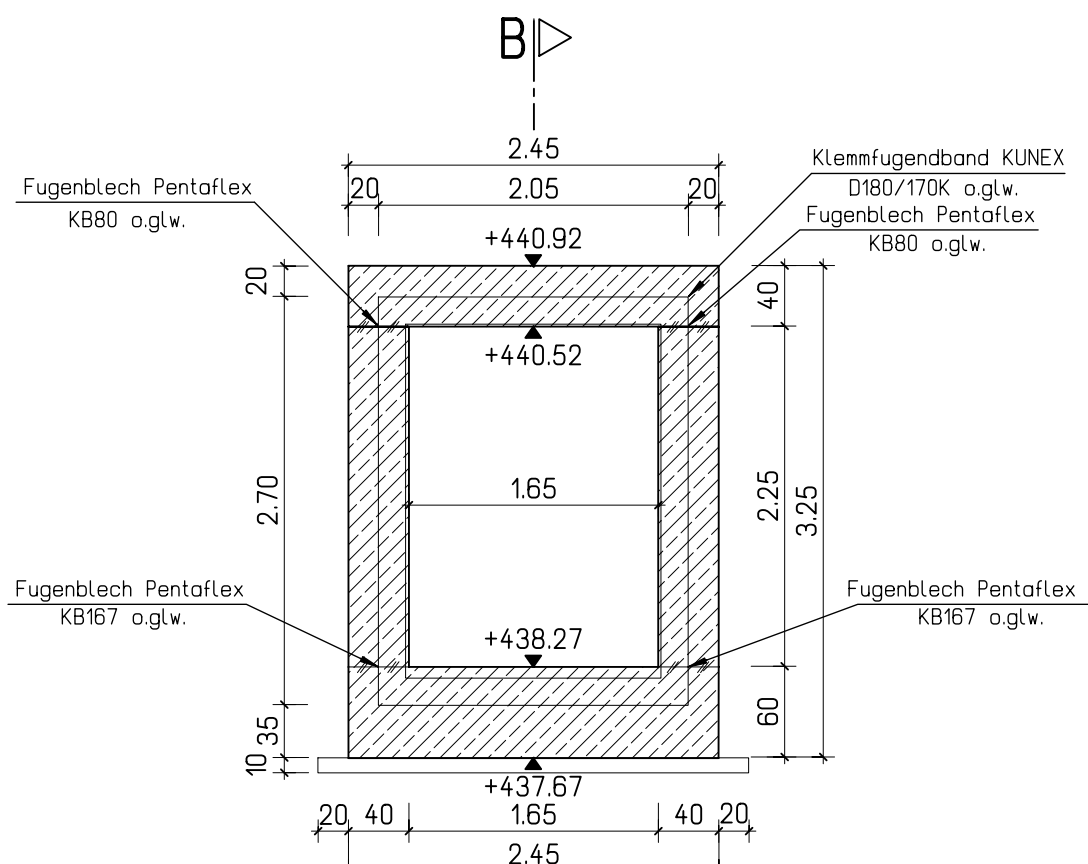
Schnitt B-B



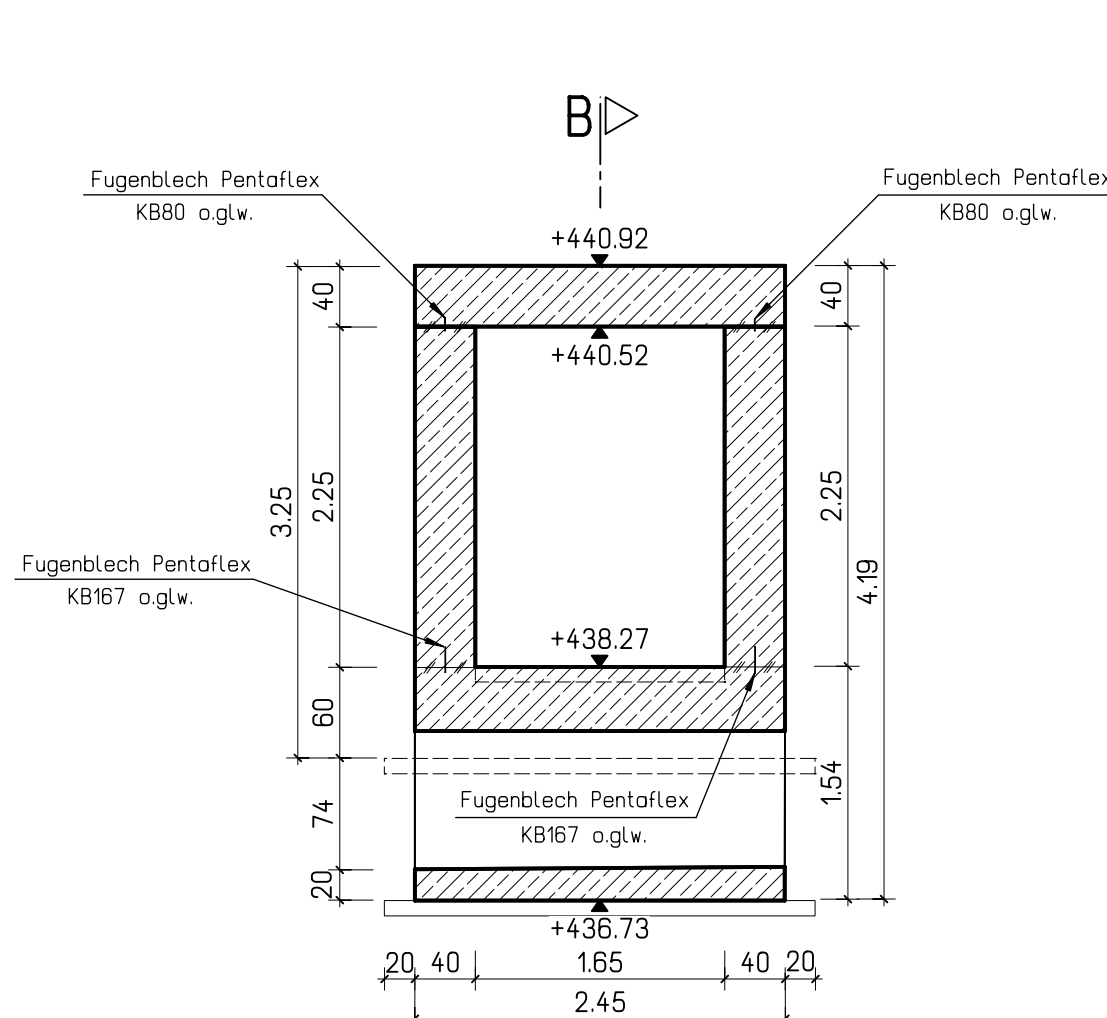
Regeldetail Gründung
M 1:10



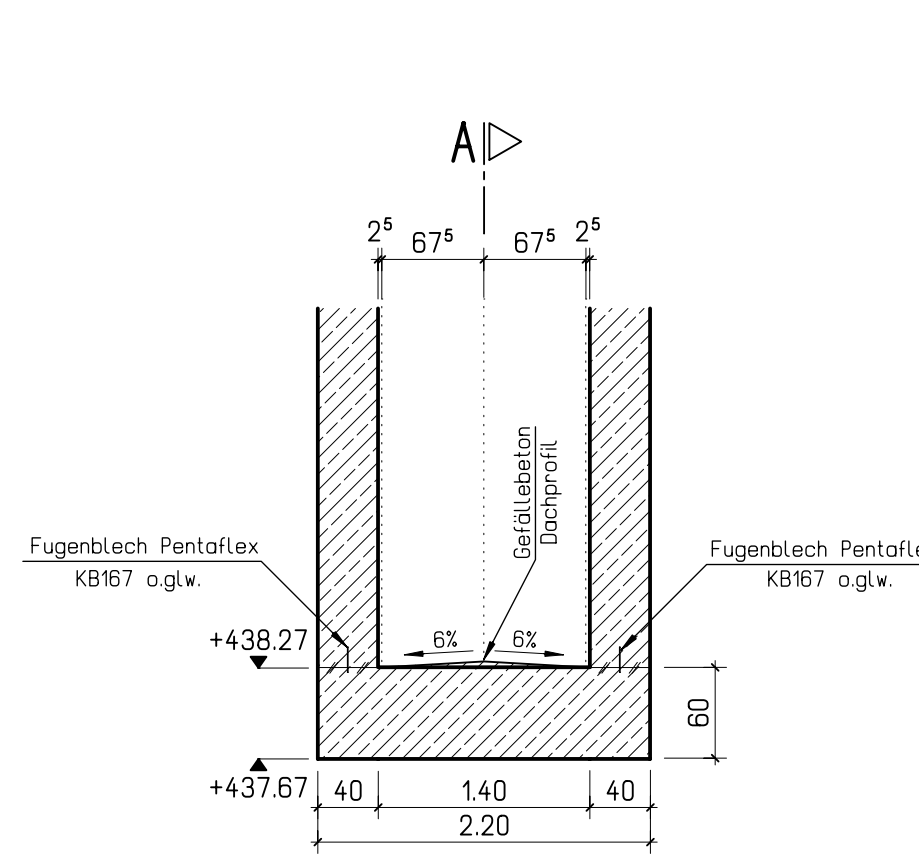
Schnitt C-C



Schnitt D-D



Schnitt E-E



Geotechnik / Grundbau:

- Die Abnahme der Gründungsschicht und des Verfüllmaterials erfolgt durch den Baugrundgutachter.
- Unterhalb der Sauberkeitsschicht ist ggf. ein Bodenaustausch in Abstimmung mit dem Baugrundgutachter vorzusehen.
- Für die Oberkante dieser Tragschicht gilt: $E_{v2} \geq 80 \text{ MN/m}^2$
- Maximale charakteristische Bodenpressung auf Oberkante der Tragschicht: $\sigma_k \leq 200 \text{ kN/m}^2$
- Das Bauwerk ist von allen Seiten gleichmäßig lagenweise verdichtet zu verfüllen.
- Verdichtung in Abstimmung mit dem Baugrundgutachter.

Bauzustände / Auftrieb / Hilfskonstruktionen:

- Die Auftriebsicherheit ist nach Abschluss der Betonierarbeiten (nach Betonage Decke) gewährleistet.
- Vor der Betonage der Decke ist das Bauwerk durch geeignete Maßnahmen (Wasserhaltung) gegen Auftrieb zu sichern.
- Alle Hilfskonstruktionen und damit verbundene Bauzustände sind durch den AN nachzuweisen.

Hinweise zur WU-Planung / Rissbreiten:

- Bodenplatten, Wände und Decken in WU-Bauweise
- Sichtbeton SB2: sichtbar bleibende Kanten mit Drekanleiten gefast ausbilden.
- Bauteile aus WU-Beton sind gemäß DIN EN 1992 und DASt-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" (WU-Richtlinie) auszuführen.
- Nutzungsklasse A
- Beanspruchungskategorie 1
- Rechenwert der Rissbreiten nach WU-Richtlinie: $W_k \leq 0,20 \text{ mm}$

Allgemeine Hinweise zur Bauausführung:

- Im Zuge der Arbeitsvorbereitung und während der Bauausführung sind alle Maße und Abhängigkeiten zu bestehenden Installationen und Bauteilen eigenverantwortlich zu prüfen bzw. zu ermitteln.
- Maßstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären.
- Vor Beginn der Bauausführung ist das Baufeld auf Bestandsleitungen zu untersuchen.
- Bestehende Leitungen sind während der Baumaßnahme zu sichern und ggf. provisorisch zu verlegen.
- Rüttelgassen und Einfüllöffnungen können durch zusammenschieben von Stäben (Mindestabstände sind einzuhalten) nach Erfordernis angeordnet werden.
- Eventuell erforderliche Dübelleisten sind der Bewehrungsplanung zu entnehmen.
- Bedenken hinsichtlich der Konstruktion, Fertigungstechnik und Bauphysik sind dem Vertreter des AG rechtzeitig vor Ausführungsbeginn mitzuteilen.
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und Einbauvorschriften des Herstellers beachten!
- Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderdrucke zu beachten.

Fugenausbildung:

- Arbeitsfugen sind, falls nicht anders angegeben, rau gemäß DIN EN 1992-1-1, 6.2.5 auszuführen.
- AF Bodenplatte / Wand: Pentaflex KB 167 (oder gleichwertig)
- AF Wand / Decke: Pentaflex KB80 (oder gleichwertig)
- AF Decke / Aufkantung: Pentaflex KB80 (oder gleichwertig)

Betonspezifikationen:

- Um die Annahmen der statischen Bemessung hinsichtlich frühem zentrischen Zwang aus Abfließen der Hydratationswärme zu erfüllen, sind Betone mit folgenden Festigkeitsentwicklungen zu verwenden:
- 1. Bodenplatten: langsam ($t \leq 0,30$)
- 2. Wände / Decken / Aufkantung bei sommerlichen Temperaturen: langsam ($t \leq 0,30$)
- Ausnahme: Wände / Decken / Aufkantung bei winterlichen Temperaturen: mittel ($t \leq 0,50$)

Durchbrüche/Leitungen etc. in Bodenplatten/Wänden/Decken:

- Durchbrüche, Leitungen, Leerrohre in den Bodenplatten, inklusive Lieferung, gemäß Werkplanung.
- Eventuell kollidierende Bewehrung ist bauseits auszuschneiden und ggf. auszuwechseln.

Zugehörige Zeichnungen:

- Bewehrungsplan: GER-8-INF3-0-T5-BE-0270.271
- Objektplanung: GER-8-INF3-EK-U5-TR-0008
- Erdungsplan / Potentialausgleich: GER-8-INF3-0-E5-EL-xxxx
- Detailplan: GER-8-INF3-EK-U5-DT-0312

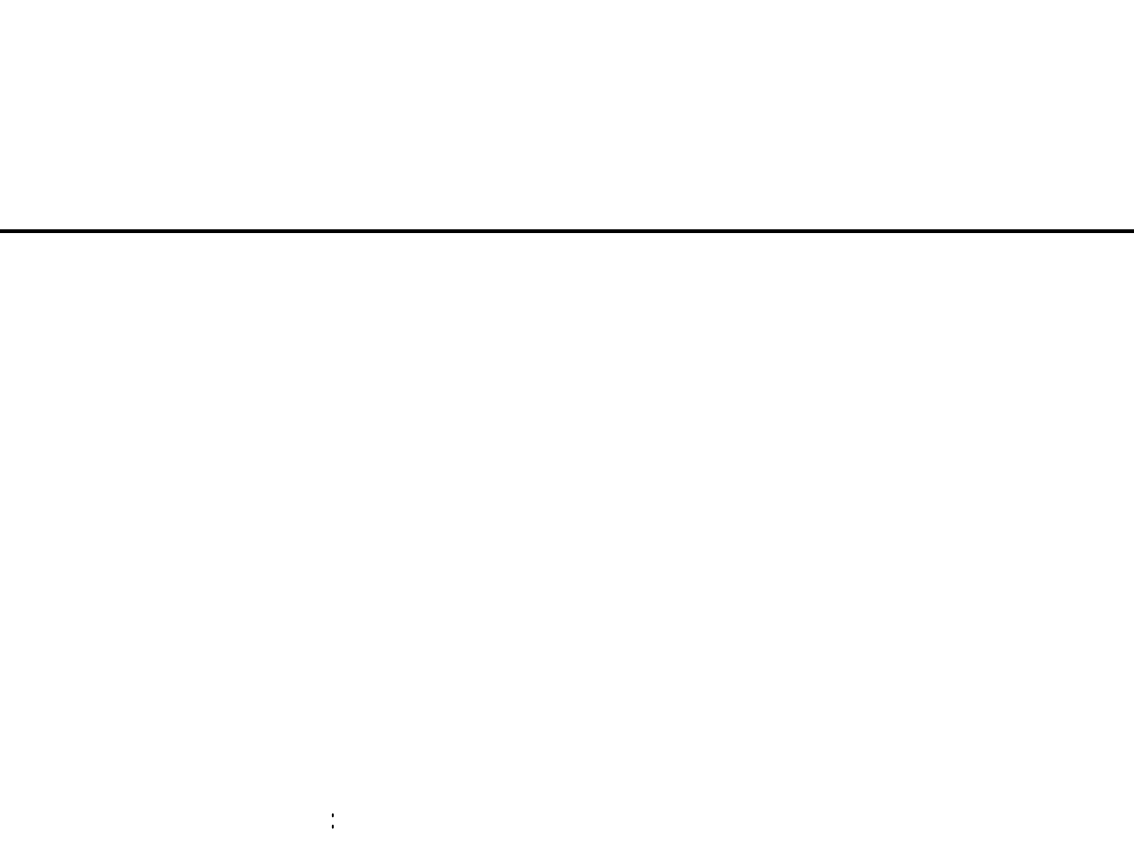
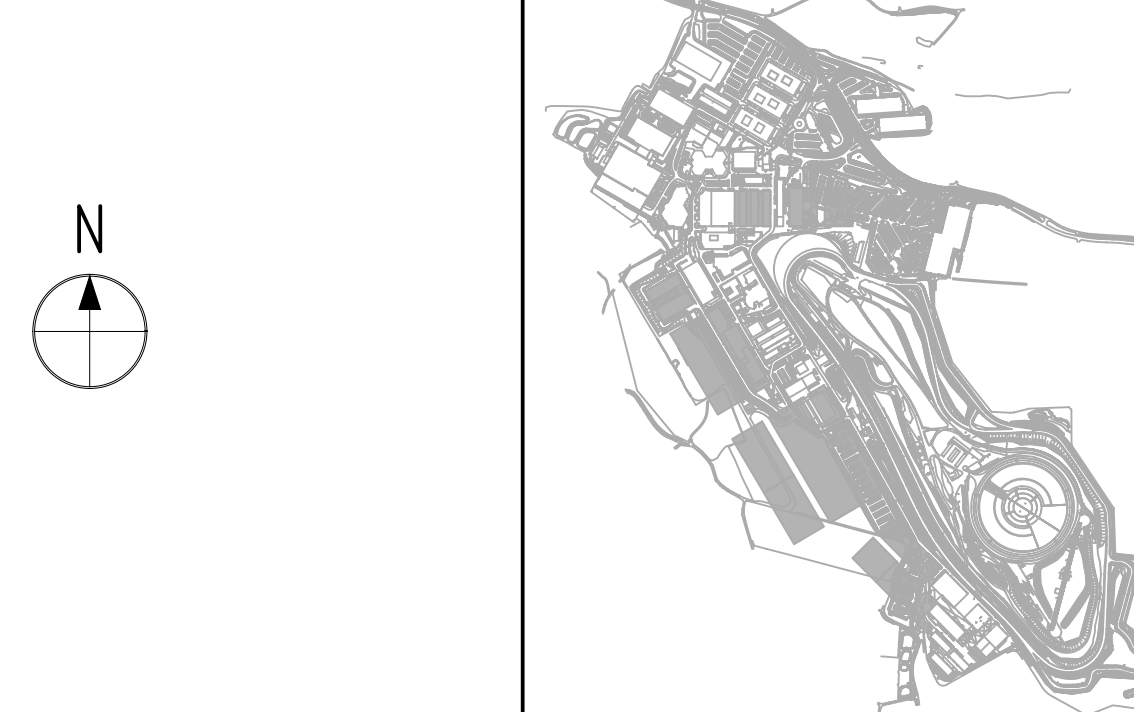
	Stahlbeton		Mauerwerk
	Beton unbewehrt / Sauberkeitsschicht		Betonfertigteil

Alle Maße in m/cm, soweit nicht anders angegeben

Stahlbeton			
Beitrag	Expositionsklasse	Festigkeitsklasse	Betondeckung s_{min}
Sauberkeitsschicht	X0	C 12/15	---
Bodenplatten	XC4, XD2, XF2, WA	C 30/37	oben: 35mm unten: 55mm
Decken	XC4, XD1, XF1, WA	C 30/37	oben: 55mm unten: 35mm
Wände/Aufkantung	XC4, XD1, XF1, WA	C 30/37	außen: 55mm innen: 35mm

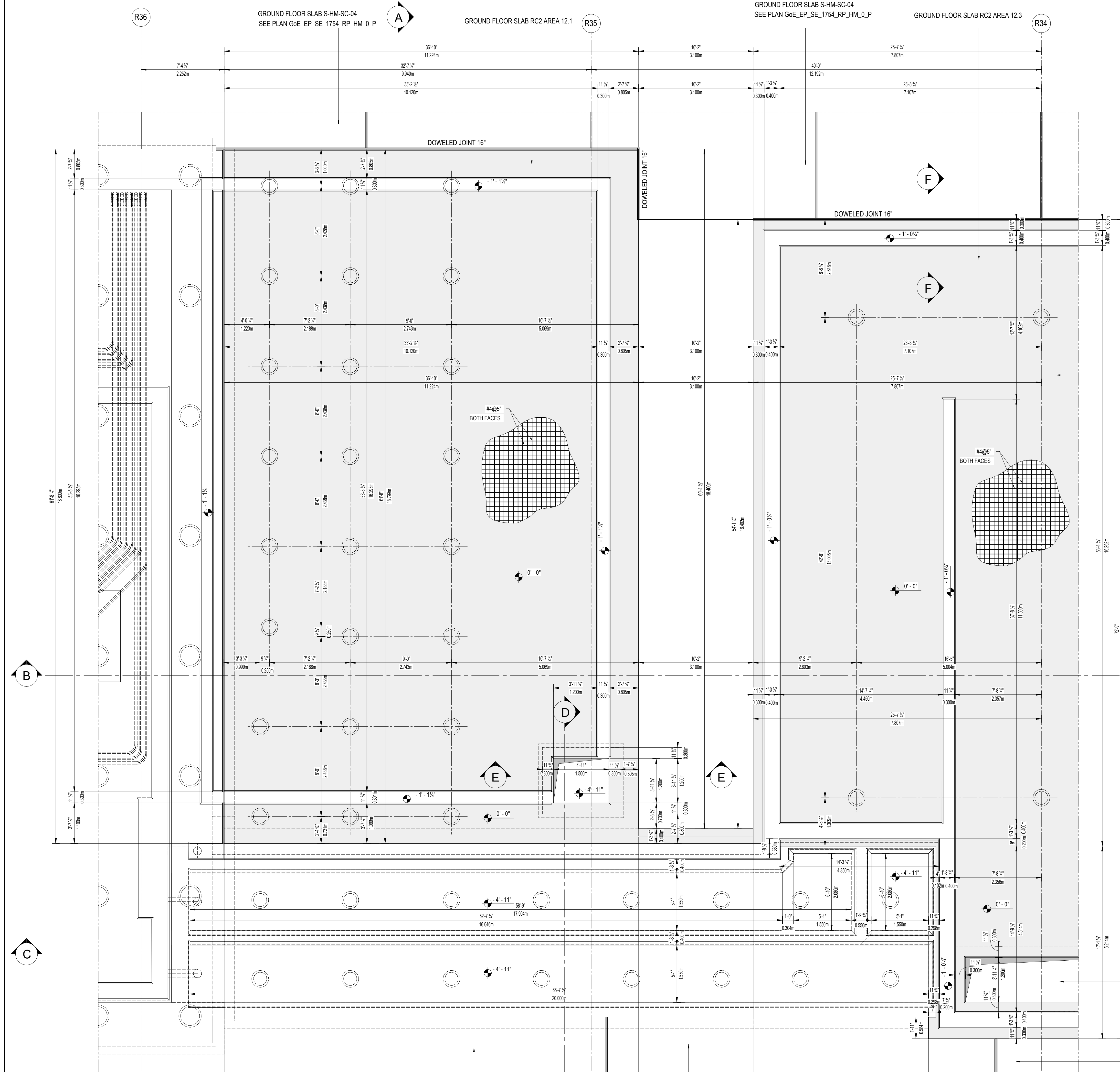
Index	Verfasser	Datum	Beschreibung
AA	ND	31.10.2019	Einstufige

GER-8-INF3-0-T5-SA-0270-AA-V



Planart : Schalung
Planinhalt : Grundrisse + Schnitte
Eckbauwerk I3TR8

ERSTELLT:	31.10.2019	MA	)	GER-8-INF3-0-T5-SA-0270-AA-V
PLANSTAND:	5	BEARBEITER:	ND	INDEX: AA



GROUND FLOOR SLAB RC2 AREA 12.3

FLOOR PLAN
0.0
SECTION C-C
1: 50

GROUND FLOOR SLAB RC2 AREA 12.1

FLOOR PLAN
0.0
SECTION D-D
1: 50

RC2 SLUDGE SUMP PIT
SEE PLAN GoE_EP_SE_1795_RP_HM_0_P

GROUND FLOOR SLAB S-HM-GS-53
SEE PLAN GoE_EP_SE_1743_RP_HM_0_P

GROUND FLOOR SLAB RC2 AREA 12.1 AND 12.3
1: 50

SECTION A-A
1: 50

SECTION B-B
1: 50

SECTION F-F
1: 50

GROUND FLOOR SLAB S-HM-SC-04

GROUND FLOOR SLAB RC2 AREA 12.3

GROUND FLOOR SLAB RC2 AREA 12.1

Mark	Comments	Thickness (in)	Area (ft2)	Volume (ft3)
GROUND FLOOR SLAB RC2 AREA 12.1	PILE SUPPORTED FLOOR SLABS	23 1/2"	2,285.61	4,351.12

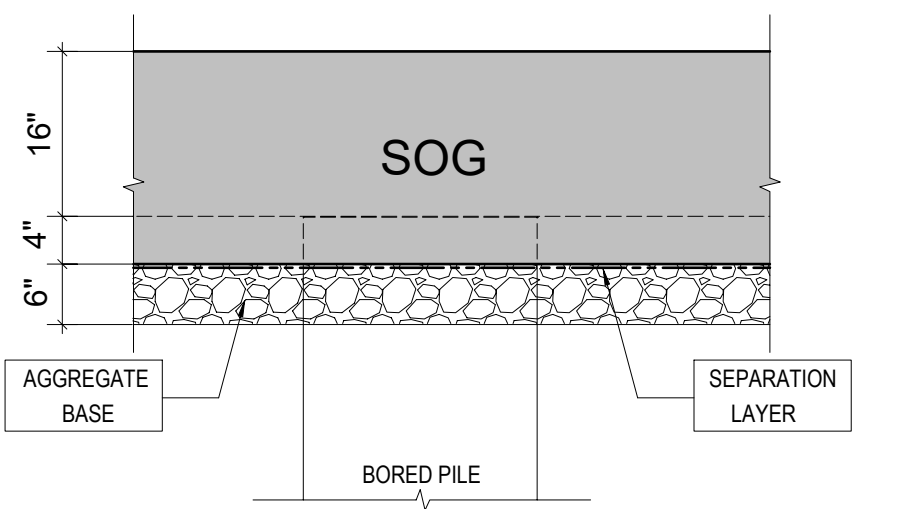
Mark	Comments	Thickness (in)	Area (ft2)	Volume (ft3)
GROUND FLOOR SLAB RC2 AREA 12.1	PILE SUPPORTED FLOOR SLABS	39 1/2"	1,996.82	5,039.40

- NOTES:**
- FOR GENERAL NOTES SEE DRAWING NUMBER 12902401-ST-A00002.
 - FOR STRUCTURAL STANDARDS DETAILS SEE DRAWINGS 12902401-ST-A00005, 12902401-ST-A00006 and 12902401-ST-A00020.
 - THE FLOOR WAS DESIGNED BASED ON DRAMIX STEEL FIBRE. IF THE CONSTRUCTION COMPANY DECIDES TO ADOPT ANOTHER SUPPLIER, THE DESIGNER MUST BE CONSULTED.
 - USE CONCRETE REINFORCED WITH STEEL FIBRE DRAMIX 4D 65460BG (DOSAGE = 25 kg/m³) AND POLYURETHANE FIBER (0.3kg/m³):
f_r = 3.30 N/mm² (28 days)
f_r (m) = 2.62 N/mm² (28 days)
R_{4.4m} = 3.12 N/mm² (28 days)
f_{PRCu} = 25.0 N_a (28 days)
 - FOR MIXING, HANDLING AND DOSING OF THE STEEL FIBRE FOLLOW SUPPLIER INSTRUCTIONS.
 - THE TRENCHES SHALL HAVE STEEL REINFORCEMENT ACCORDING TO SECTIONS 'A' OR 'B' IN THE DRAWING 12902401-ST-A00005.
 - FLOOR FLATNESS AND LEVELNESS, MEASURED ACCORDING TO ASTM E1155 (ACI 302 - WAREHOUSES):
FF ± 35
FL ± 25
 - BEFORE POURING CONCRETE OF THE SLABS AND ADJACENT STRUCTURES, MAKE SURE THAT ALL EMBEDDED CONDUITS, ELECTRICAL AND HYDRAULIC ARE CORRECTLY POSITIONED IN ACCORDANCE WITH THE SPECIFIC PROJECT DESIGN.
 - FOR METALLIC EXPANSION JOINT SOLUTION, FOLLOW SUPPLIER'S INSTRUCTIONS.

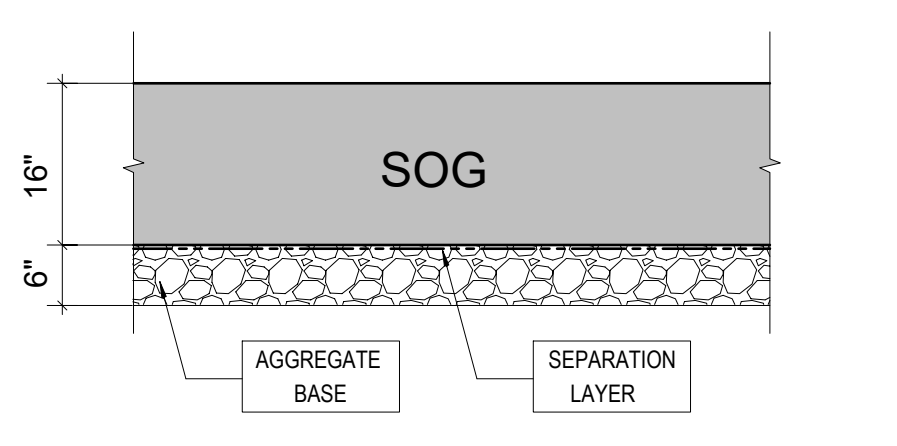
LEGEND:

PILE SUPPORTED FLOOR SLABS

Principle slab on grade with bored piles



Principle slab on grade without bored piles



Project Name	Project	Phase	Cost	Plan Number	Plan Type	Author	Index	Status	Name
GoE	EP	SE	1776	RP	HM	0	P		
FFE ± 0.00 = EL. +265' - 0" / Ground water level EL. +240' - 0"									
This plan is prepared for copyright. The plan author reserves all rights. The plan may not be copied or published, reproduced in third parties or otherwise released without the consent of the plan author.									
All dimensions and levels are the responsibility of the company and the consulting companies in charge.									
This plan is only valid in connection with the plans of the structural engineer, the building services engineer, the system engineer and other specialized planners. In the event of discrepancies, please coordinate with the project manager. With the approval of the plan, the plan is valid. All previous plan versions are void.									
Client	Project Overview								
Engineering Dept	Project Manager								
Project Name	Lead Engineer								
Drawing Content	Project Number								
Finishing Mill	Drafter								
Formwork drawing	Project Number								
SLAB RC2 Area 12.1 and 12.3 - PLAN AND SECTIONS	Scale								
Plan Author	Drawing Number								
Address	Date								
Project Name	Sheet Title								
Execution planning	15.07.2024								
150	33' 11" / 45.8'								
HW = 841 / 1189 (1.00m ²)									